



Amtshlatt Stadt Steyr

JAHRGANG 20

SEPTEMBER 1977

NUMMER 9

Dritter Weltmeistertitel für Hans Schlecht



Foto: Kranzmayr

Im Rahmen der im Juli auf der Lieser in Kärnten ausgetragenen Wildwasser-Weltmeisterschaften errang der Steyrer ATSV Paddler Hans Schlecht mit seinen Mannschaftskollegen Gerhard Peinhaupt und Peter Haas den Weltmeistertitel im Regatta-Mannschaftsbewerb und fügte damit seinen im Jahre 1971 und 1975 errungenen Weltmeistertiteln einen dritten Erfolg hinzu. Die Stadt Steyr bereitete dem Weltmeister einen herzlichen Empfang.

Das Bild zeigt den dreifachen Weltmeister mit seinen Eltern und seinen Sportkameraden vor dem Rathaus, wo er von Bürgermeister-Stellvertreter Heinrich Schwarz im Namen der Stadt willkommen geheißen wurde.

Liebe Steyrerinnen und Steyrer!

Wie sehr die menschlichen Möglichkeiten begrenzt sind, erwies sich bei dem Anfang August hereinbrechenden Katastrophenhochwasser des Enns- und Steyrflusses. Die Schnelligkeit der Wasserzuführung setzte das gesamte Alarmsystem einer großen Belastungsprobe aus und erbrachte den Beweis deren Wirkungsweise. Überprüfenswert ist aber sicherlich die Frage, inwieweit bei derart schnellwachsenden Hochwässern die Stauwerksketten an Enns und Steyr einer besseren Reaktion auf derartige Ereignisse angepaßt werden können. Wie bisher trug die Hauptlast der Sicherung von Menschenleben und Sachwerten die Freiwillige Stadtfeuerwehr, die alle Löschzüge mit mehr als 120 Mann einsetzte, 1600 Sandsäcke gefüllt und gelagert hat, sowie sämtliche Geräte zum Einsatz brachte. Gebührender Erwähnung bedarf es auch des Einsatzes der Polizeidienststellen, des Rettungswesens und aller sonstiger öffentlicher und privater Einrichtungen, die zur Bewältigung der Katastrophenlage beitrugen. Ich kann schon jetzt versichern, daß die Dienststellen des Magistrates Steyr angewiesen sind, allen Hochwassergeschädigten bei der angelaufenen Erledigung von Antragstellungen für Entschädigungen aber auch bei sonstigen Beratungsdiensten zur Verfügung zu stehen.

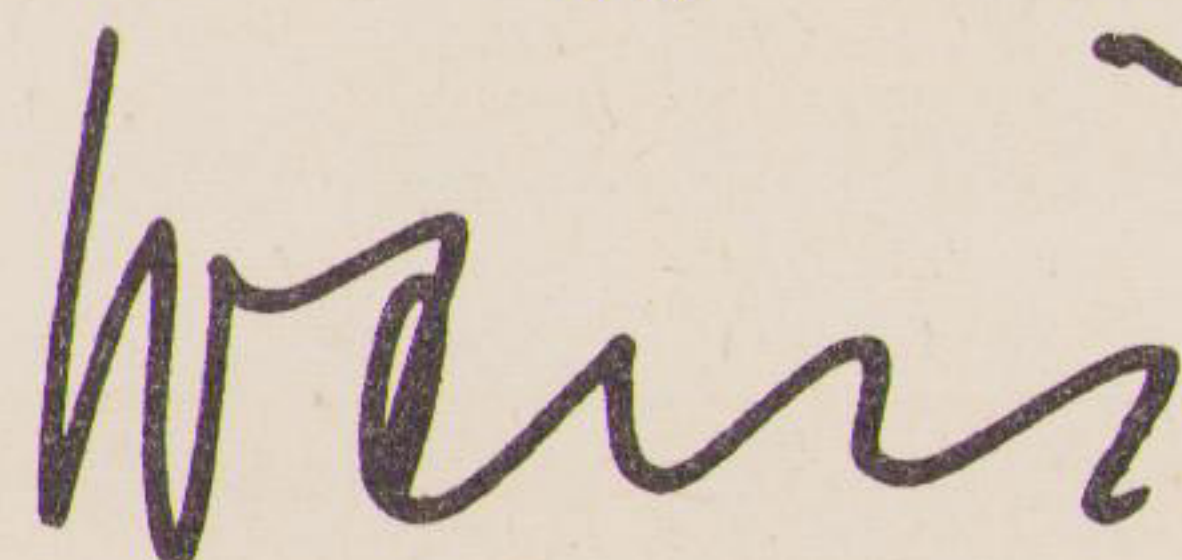
Das Asphaltierungsprogramm 1977 mit einem Aufwand von ca. S 5 Millionen ist voll angelaufen, wobei sicherlich die im ganzen Stadtgebiet vor sich gehende Verbesserung der Fahrbahndecken von allen Verkehrsteilnehmern begrüßt werden wird. Besonders bedarf es hierbei der Erwähnung des Leitnerberges, des Pfarrberges und des Blümelhuberberges, die alle eine neue Straßendecke erhalten bzw. schon saniert sind. Dies dient sowohl der Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer, wie auch der Verbesserung des Stadtbildes.

Die Straßenbauten beim Landeskrankenhaus gehen zügig voran, sodaß in Kürze mit der Errichtung von 350 Parkplätzen gerechnet werden kann. Davon werden für das Krankenanstaltenpersonal 190 Parkplätze reserviert sein. Ebenso wird in Kürze mit dem Fußgeherübergang zum neuen Verwaltungsgebäude begonnen werden. Die Landesregierung hat sowohl auf der politischen wie auch auf der Beamtenebene dem ständigen Betreiben der Stadt Steyr in dieser Sache größtes Verständnis entgegengebracht, wodurch nach Abschluß aller Bauarbeiten neben den erwähnten Verbesserungen auch mehr Ruhe für die Patienten durch die Entfernung des Verkehrslärms gewährleistet werden kann.

Im Zuge der Stadtbildverbesserung findet der neue Springbrunnen auf der Promenade allgemein großen Anklang. Ein weiterer Springbrunnen wird, mitfinanziert durch eine große private Spende, am "Platzerl" vor dem alten Neutor errichtet werden. In Verbindung mit der Renovierung des sogenannten Derflerhauses, der Eröffnung eines Kaffeehauses und einer Kaffeeconditorei, soll dieser Ort künftig ein beliebter Treffpunkt für Steyrer und Stadtbesucher werden.

Schließlich erlaube ich mir noch den Hinweis, daß in dieser Amtszeitung ein Erlagschein beiliegt, der zur Förderung der Krebshilfe für eine Spende verwendet werden soll. Im Oktober tritt das Rote Kreuz an Sie ebenfalls mit einem Erlagschein heran, um anstelle von Haussammlungen die erforderlichen Beiträge zur Aufrechterhaltung des Rettungswesens aufzubringen. Auch hier bitte ich schon jetzt um Ihre wohlwollende Hilfe.

Ihr



Franz Weiss
(Bürgermeister)

Aus dem Stadtsenat

Der Stadtsenat der Stadt Steyr faßte in seiner 86. ordentlichen Sitzung am 21. Juli 1977 unter dem Vorsitz von Bürgermeister Franz Weiss folgende Beschlüsse:

Ankauf von Lernmitteln für bedürftige Schüler	S	64.000, --
Instandsetzung von Zentralheizungsanlagen	S	218.000, --
Erneuerung der Heizanlage im Kindergarten Taschfried	S	141.000, --
Einbau einer neuen Gasheizanlage für die Städt. Zentralbücherei	S	56.000, --
Instandsetzungsarbeiten im Städt. Objekt Wokralstraße 1	S	518.000, --
Instandsetzungsarbeiten in der Schule Punzerstraße 73 - 75	S	160.000, --
Maler- und Anstreicherarbeiten in der Schule Berggasse 4	S	22.000, --
Ankauf von Feuerschutzeinrichtungen für die Schulen Plenkelberg und Punzerstraße	S	18.000, --
Ankauf eines Kompaktschleppers und eines Zwischenachsrotationsmähers	S	116.000, --
Ankauf einer Barfrankiermaschine	S	38.000, --
Werbeeinschaltung in der Zeitschrift "Oberösterreich", Heft 3/77	S	6.500, --
Ankauf einer elektrischen Regelanlage für Warmwasserbereitung im Zentralaltersheim	S	20.000, --
Reparatur der Küchengeräteabwaschmaschine im Zentralaltersheim	S	52.000, --
Ankauf von Backschränken für die Küche der Frauenberufsschule	S	21.000, --
Wasserversorgung Bürstmayrsiedlung; Herstellung einer Anschlußleitung	S	308.000, --
Trinkwasseraufschließung Waldrandsiedlung; Lieferung eines Fernmeldekabels	S	8.500, --
Leebergründe; Teilaufschließung mit Trink-, Nutz- und Feuerlöschwasser	S	210.000, --
Verlegung einer Trinkwasserversorgungsleitung für die Objekte Azwangerstraße 24 - 32	S	31.000, --
Austausch der Niederdruckgasleitung in der Redtenbachergasse	S	210.000, --
Kanalisation Steyr-Gleink; Umliegung einer Wasserleitung	S	11.000, --
Ergänzung der Gemeinderatsbeschlüsse betreffend die Errichtung des Kanals Gleink, Baulos Infang-Süd, 2. Bauabschnitt	S	2.160.000, --
Regenerierung der Eisen-Bundesstraße von km 21,6 bis km 22,3	S	1.100.000, --
Straßenbau Dukartstraße; Schutztränkung der Betonoberflächen	S	27.000, --

Asphaltierung der Aschacherstraße	S	780.000, --
Asphaltierung des Hessenplatzes	S	1.380.000, --
Kindergartenanforderungen 1977	S	160.000, --
Neubau einer Bundeshandelsakademie, Bundeshandelsschule und Bundesbildungsanstalt für Kindergärtnerinnen in Steyr; Ergänzung des G.R.-Beschlusses vom 18. 11. 1975	S	4.581.000, --
Neuanschaffungen und Reparaturen für Steyrer Pflichtschulen und Umgestaltung der Schule Berggasse 18 für Volkshochschule und Bezirksschulrat Steyr-Stadt	S	673.000, --
Instandsetzungsarbeiten an den Schulen Gleink und Taschfried	S	150.000, --
Erweiterung des Hortes in Steyr, Wokralstraße 5	S	85.000, --
Instandsetzung bzw. Umbau der Heizanlage im Städt. Objekt Wagnerstraße 2 - 4	S	553.000, --
Errichtung einer Mehrzweckhalle in Münchenholz	S	3.700.000, --
Instandsetzungsarbeiten in der Otto-Glöckelschule, Frauenberufsschule und der Städt. Musikschule	S	222.000, --

Als Aufsichtsrat der Gemeinnützigen Wohnungsgesellschaft der Stadt Steyr faßte der Stadtsenat folgende Beschlüsse:

Tiefgaragen; elektrische Öffnungsanlage, Garagentore, Elektroinstallation	S	256.000, --
Reparatur von Zentralheizungsanlagen	S	50.000, --

Volkshochschule der Stadt Steyr

HERBSTSEMESTER 1977

I. FAHRTEN und FÜHRUNGEN

DIENSTAG, 13. SEPTEMBER 1977

Wiederholung der Studienfahrt

STIFT KREMSMÜNSTER

(mit Besuch der Landesausstellung "1200 Jahre Kremsmünster")

Leitung: VOO. Anton Obrist

Fahrpreis (einschl. Eintritts- und Führungsgebühren): S 70, --

DIENSTAG, 20. SEPTEMBER 1977

Studienfahrt

AUSSTELLUNGEN IN NIEDERÖSTERREICH

FA.

a) "Kunstschätze aus N. Ö." (Minoritenkirche Kremsstein)

b) "Das Wiener Bürgerliche Zeughaus" - Rüstungen und Waffen aus 5 Jahrhunderten (Schloß Schallaburg bei Melk)

Leitung: Erich Mühlbauer

Fahrpreis (einschl. Eintritts- und Führungsgebühren): S 185, --

DIENSTAG, 27. SEPTEMBER 1977

Exkursion

METALLWARENWERK BERNDORF

Leitung: AR. Maria Hofinger

Fahrpreis (einschl. Führung): S 165, --

DIENSTAG, 4. OKTOBER 1977

Studienfahrt

STEIRISCHES ENNSTAL

FA.

Ruine Wolkenstein (bei Wörschach) - Landschaftsmuseum

Schloß Trautenfels - Pürgg

Leitung: Erich Mühlbauer

Fahrpreis: S 135, --

DIENSTAG, 11. OKTOBER 1977

Exkursion

KLEIDERFABRIK MÜLLER-WIPPERFÜRTH (Neufelden) -

WEBEREIFACHMUSEUM (Haslach)

Leitung: VOO. Anton Obrist

Fahrpreis: S 100, --

DIENSTAG, 18. OKTOBER 1977

Führung

Steyr-Daimler-Puch AG - HAUPTWERK

Regiekostenbeitrag: S 8, --

Voranmeldungen sind unbedingt erforderlich!

Anmeldeschluß: 13. 10. 1977

DIENSTAG, 8. NOVEMBER 1977

Studienfahrt

UNTERES MÜHLVIERTEL

FA.

Zell bei Zellhof - Königswiesen

Leitung: Erich Mühlbauer

Fahrpreis: S 85, --

DIENSTAG, 15. NOVEMBER 1977

Exkursion

DE BEUKELAER-KEKSFABRIK (Amstetten) - OBSTVER-
WERTUNG PLATZER (St. Johann i. E.)

Leitung: VOO. Anton Obrist

Fahrpreis (einschl. Führungen): S 60, --

SAMSTAG, 28. Jänner - SAMSTAG, 4. Februar 1978
WINTERWOCHE

Ort: Ramsau am Dachstein, Reiterpension Brandstätter

Leitung: AR. Maria Hofinger

Wochenpreis: wird noch bekanntgegeben

Anmeldungen und Auskünfte:

Rathaus, 2. Stock vorne, Zimmer 212

II. SENIORENKLUBS

SENIORENKLUB ENNSLEITE

Klubleiterin: Helga Dutz

Klubtage: Montag und Donnerstag, jew. 14.00 -
17.00 Uhr

Klublokal: Lehrlingsheim Ennsleite, Hafnerstraße 14

Klubbeitrag: S 35, -- für das Arbeitsjahr 1977/78

Anmeldungen: ab 26. September 1977 an den Klubtagen
bei der Klubleiterin

SENIORENKLUB MÜNICHHOLZ

Klubleiterin: Gertrud Rudolf

Klubtage: Montag bis Freitag, täglich 12.30 -
18.30 Uhr

Klublokal: Lehrlingsheim Münichholz, Punzer-
straße 60 a

Klubbeitrag: S 80, -- für das Arbeitsjahr 1977/78

Anmeldungen: ab sofort an den Klubtagen bei der Klub-
leiterin

SENIORENKLUB TABOR

Klubleiterin: Elisabeth Kölbl

Klubtage: Montag bis Freitag, täglich 12.30 -
18.30 Uhr

Klublokal: Jugend- und Kulturzentrum Tabor, In-
dustriestraße 7

Klubbeitrag: S 80, -- für das Arbeitsjahr 1977/78

Anmeldungen: ab sofort an den Klubtagen bei der Klub-
leiterin

III. SENIORENWOCHEN

MONTAG, 10. Oktober - SONNTAG, 16. Oktober 1977

1. HEIMWOCHE FÜR SENIOREN

Ort: Bad Ischl, Jugendgästehaus

Leitung: Elisabeth Kölbl

Wochenpreis: S 1.150, --

(dieser Betrag beinhaltet die Hin- und
Rückfahrt, die Vollpension für 6 Tage
sowie die Reiseleitung)

SONNTAG, 16. Oktober - SAMSTAG, 22. Oktober 1977

2. HEIMWOCHE FÜR SENIOREN

Ort: Bad Ischl, Jugendgästehaus

Leitung: Gertrud Rudolf

Wochenpreis: S 1.150, --

(dieser Betrag beinhaltet die Hin- und
Rückfahrt, die Vollpension für 6 Tage
sowie die Reiseleitung)

Anmeldungen: Rathaus, 2. Stock vorne, Zimmer 212
Bei der Anmeldung ist eine Anzahlung
von S 350, -- zu leisten!

KULTURAMT

Veranstaltungskalender September 1977

FREITAG, 2. SEPTEMBER 1977, 20 Uhr,

Saal der Arbeiterkammer, Steyr, Färbergasse 5:

CHORKONZERT des STADTCHORES LEOBEN, Steiermark
(gem. Veranstaltung mit dem ASB "Stahlklang", Steyr)

MITTWOCH, 28. SEPTEMBER 1977, 20 Uhr,

Schloßkapelle Steyr, Schloß Lamberg:

KLAVIERABEND Nicole GANGLBAUER

Programm: Werke von L.v. Beethoven, F. Chopin,
S. Prokofieff und A. Skrjabin

(gem. Veranstaltung mit der Österr. Länderbank AG)

FREITAG, 30. SEPTEMBER 1977, 19.30 Uhr,

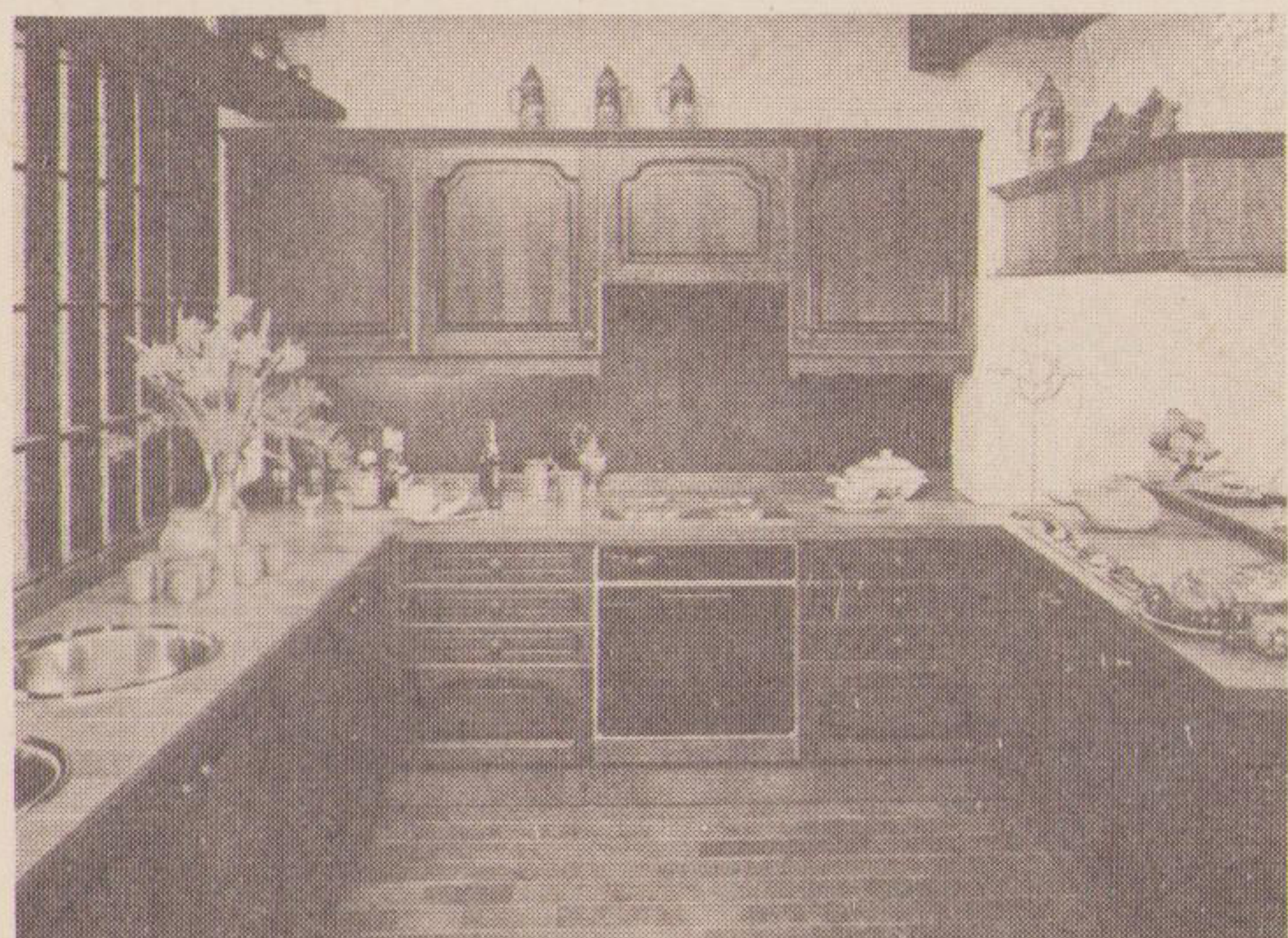
Saal der Arbeiterkammer, Steyr, Färbergasse 5:

"SELBSTMORD MIT MESSER UND GABEL"

Vortrag mit Lichtbildern von MR. Dr. Franz Schuster,
Puchberg am Schneeberg

(gem. Veranstaltung mit dem Österr. Kneippbund, Orts-
verein Steyr)

Allfällige weitere Veranstaltungen des Kulturamtes der
Stadt Steyr im Monat SEPTEMBER werden durch An-
schlag und Rundfunk bekanntgegeben!



**5 JAHRE
GARANTIE**



SÄMTLICHE MODELLE

wohnfertig aufgestellt
im neu errichteten

REGINA - KÜCHENCENTER

Zinsentfreier Kredit Barzahlungshöchststrabatte

MÖBEL - STEINMASSL,
WOLFERNSTRASSE 20

Hochwasser in Steyr



ZWISCHENBRÜCKEN ZUR ZEIT DES HÖCHSTEN WASSERSTANDES.

Ein Blick auf die am Wasserturmgebäude in Zwischenbrücken angebrachten Hochwassermarken zeigt, daß seit Menschengedenken Hochwässer in der Stadt Steyr eine große Rolle spielten und immer wieder ihre Bewohner in Unruhe und Schrecken versetzten. Zum Beispiel trafen 1572, 1821 und 1899 besonders extreme Hochwässer die Stadt und brachten Häuser, Brücken und Wehranlagen zum Einsturz, ja selbst der Stadtplatz verwandelte sich zeitweilig in einen See, der nur mit Zillen und Booten zu befahren war.

Im Laufe von Generationen haben die Menschen in den tiefer gelegenen Stadtteilen gelernt mit dem Wasser zu leben und ihre Vorkehrungsmaßnahmen getroffen. Die im Hochwasserbereich liegenden Räume werden kaum mehr für Wohnzwecke benützt und verschiedene technische Hilfsmittel werden zur Abwehr des Wassers eingesetzt. Die an Enns und Steyr entstandenen Kraftwerke tragen das ihre bei, um die Hochwässer zu entschärfen,

wenngleich sie auch, wie die Erfahrungen zeigen, nicht in der Lage sind, die Gefahren gänzlich zu bannen. Überdies haben die Schäden des Hochwassers des Jahres 1974 zur Überprüfung der Situation und zur Erstellung eines neuen Katastropheneinsatzplanes geführt, welcher sich bisher gut bewährt hat. Allerdings hat jedes Hochwasser seine besonderen Eigenheiten und bringt immer wieder Überraschungen und neue Erkenntnisse mit sich.

Das letzte größere Hochwasser war, wie sicher noch rememberlich ist, am 1. und 2. Juli des Jahres 1975 zu verzeichnen, wobei der Wasserstand der Enns am Ortskai eine Höhe von 5,08 m erreichte und rund 100 Häuser im Stadtgebiet betroffen wurden. Nunmehr muß mit Datum 1. August 1977 eine neue Marke gesetzt werden, für ein Hochwasser, das ganz ungewöhnlich verlief, denn seit Menschengedenken war das Wasser nie so schnell gestiegen.

Als sich am Samstag, dem 30. Juli abends das

Wetter verschlechterte, ärgerte man sich noch über ein wahrscheinlich verpatztes Wochenende. Am Sonntag, dem 31. Juli verstärkte sich der Dauerregen, wobei jedoch Enns und Steyr am Abend den Passanten immer noch das gewohnte Bild zeigten. Als am Montag, dem 1. August, am Morgen die Menschen zur Arbeit gingen, bot sich ihnen eine vollkommen andere Situation. Enns und Steyr waren, von den meisten Menschen unbemerkt, aus den Ufern getreten. Was war geschehen?



DIE SITUATION IM WEHRGRABEN ZUR ZEIT DER HOCHWASSERSPITZE.

Die heftigen und anhaltenden Regenfälle hatten sich über das gesamte Einzugsgebiet von Enns und Steyr erstreckt, sodaß alle Zuflüsse gleichschnell anschwellen. Bereits um Mitternacht zeigte sich, daß die Stauseen die zufließenden Wassermassen nicht mehr aufnehmen konnten und das Kraftwerk Klaus meldete, daß Wasser abgelassen werden müsse.

Um ca. 3.15 Uhr hatte das Wasser die kritische Marke überschritten, sodaß Hochwasseralarm ausgelöst werden mußte und der Katastropheneinsatzplan wirksam wurde. Die Bewohner der tiefer gelegenen Gebiete wurden durch die Polizei in Kenntnis gesetzt und die Freiwillige Stadtfeuerwehr mittels der Personenrufanlage alarmiert. Lediglich der Löschzug Christkindl, der noch nicht mit Rufempfängern ausgestattet ist, mußte mit Sirene alarmiert werden. Vorerst waren die Autos von den Flußufern wegzubringen und die im Gefahrenbereich liegenden Räume freizumachen, sowie 1.600 Sandsäcke zur Errichtung von Schutzwällen zu füllen und bereitzustellen. 124 Mann der Stadtfeuerwehr stellten sich freiwillig und selbstlos in den Dienst ihrer Mitbürger, um deren Hab und Gut zu schützen. Wiederum hervorragend bewährt haben sich zahlreiche Hausgemeinschaften bei der Abwendung der Gefahr.

Um 7.00 Uhr, als die meisten Menschen zur Arbeit unterwegs waren und der Pegel Ortskai einen Stand von 3,60 m bei stark steigender Tendenz zeigte, waren die wichtigsten Vorkehrungen bereits getroffen. Bis 8.00 Uhr war die Enns auf 3,84 m angestiegen, sodaß zu befürchten war, daß es zu Überflutungen von Straßen im Wehrgraben und zu einem Austritt der Enns in der unteren Haratzmüllerstraße im Bereich der Kellausiedlung kommen würde. Um ca. 10.00 Uhr war es dann soweit, daß die Wehrgrabengasse, die Fallenbrücken sowie der Gsangsteg und die Haratzmüllerstraße vorübergehend für den Verkehr gesperrt werden mußten. Die

Polizei führte diese Sperrmaßnahmen und die damit verbundenen Umleitungen in bewährter Weise durch. Gegen 11.00 Uhr war das Wasser am Ortskai bereits auf über 4,20 m angestiegen und um 12.00 Uhr zeigte der Pegel bereits 4,70 m bei steigender Tendenz. Um 14.00 Uhr hatte das Hochwasser mit 5,02 m seine Spitze erreicht, wobei gleichzeitig ein Nachlassen der Regenfälle gemeldet wurde. Um ca. 15.00 Uhr begann das Wasser wieder zu fallen. Um 20.00 Uhr zeigte der Pegel einen Stand von 3,84 m bei weiter fallender Tendenz. In der Nacht vom 1. zum 2. August fiel das Wasser laufend, sodaß am Dienstagmorgen mit den Aufräumarbeiten begonnen werden konnte. Den ganzen Tag über waren noch zahlreiche Feuerwehrmänner mit dem Auspumpen von Kellern und der Bergung von Sachgütern beschäftigt. Um 19.00 Uhr konnte der permanente Feuerwehreinsatz beendet werden und alle Löschzüge rückten wieder ein.



DERENNSKAI STAND BIS ÜBER 2,00 M UNTER WASSER.

Überall waren in den nächsten Tagen noch fleißige Hände am Werk, welche die Spuren, die dieses ungewöhnliche Hochwasser hinterlassen hatte, zu beseitigen.

Abschließend kann festgestellt werden, daß sich der Katastrophenplan wieder bestens bewährt hat. Vor allem war kein Personenschaden zu verzeichnen, wenngleich auch die Sachschäden hie und dort beträchtlich waren. Der Hauptanteil der Arbeit fiel wiederum der selbstlos und unermüdlich im Einsatz befindlichen Freiwilligen Stadtfeuerwehr zu, welche mit allen Löschzügen und dem ganzen technischen Gerät unermüdlich wirkte und 2.728 Arbeitsstunden leistete. Dank dem guten und reibungslosen Zusammenwirken aller Beteiligten konnten auch die Sachschäden dieses ungewöhnlichen Hochwassers in Grenzen gehalten werden.

SPARKASSEN-URLAUBSSERVICE:

Vor der Reise in die Reisesparen

Eröffnen Sie jetzt ein Reisesparbuch, sparen Sie mit Dauerauftrag, und Ihr Urlaub ist gesichert (sollte es nicht reichen, helfen wir mit einem Kredit aus).

Geldwechseln

Sie wechseln bei uns sämtliche Währungen der Welt günstig und problemlos zum Inlandkurs.

Reiseinformationen

Viele wertvolle Hinweise, Tips und Informationen über fremde Urlaubsländer erhalten Sie bei uns am Schalter.

GUTE REISE

und einen erholsamen Urlaub wünscht die

Sparkasse in Steyr

Nehmen Sie Schecks mit

Scheck und Scheckkarte gelten in fast allen europäischen Ländern (siehe Reiseinformation).

Sicherheit in Ihrer Abwesenheit

Wir bewahren Ihre Wertsachen in Safes und Kundendepots auf und erledigen Ihre fälligen Zahlungen mit Dauerauftrag.

Nach der Reise in die Rückwechseln

des restlichen Reisegeldes. Beachten Sie bitte: Valuten in Noten haben einen höheren Kurs als Münzen.

Planen Sie die nächste Reise

Dazu kann es gar nicht früh genug sein (wenn alles klappen soll). Beginnen Sie wieder mit Reisesparen.

Sammlung 1977

der Österreichischen Krebsgesellschaft, Sektion Oberösterreich

Im Vorjahr wurde aus organisatorischen Gründen die alljährliche Sammlung der Österreichischen Krebsgesellschaft in Steyr nicht von Haus zu Haus, sondern im Wege der Beilage von Erlagscheinen im Amtsblatt der Stadt Steyr durchgeführt. Das Spendenergebnis für 1976 betrug S 45.000,--.

Nunmehr wendet sich die Österreichische Krebsgesellschaft wieder an die Öffentlichkeit mit der Bitte um Spenden zur Unterstützung ihrer Tätigkeit auf dem Gebiet der Krebsforschung und der seit Jahren äußerst erfolgreichen Vorsorgeuntersuchung.

Die Stadtgemeinde Steyr unterstützt diese Aktion auch heuer wieder durch die Beilage von Erlagscheinen in dieser Nummer des Amtsblattes und ersucht alle Steyrerinnen und Steyrer die Österreichische Krebsgesellschaft durch eine angemessene Spende in ihrem Wirken zu unterstützen. Es wird nochmals darauf hingewiesen, daß diese Form der Sammlung ein Ersatz für die frühere Haussammlung ist.

NEUERÖFFNUNG!!!



Ihr Fachgeschäft
für Decken-,
Wandverkleidungen
und Sonnenschutz

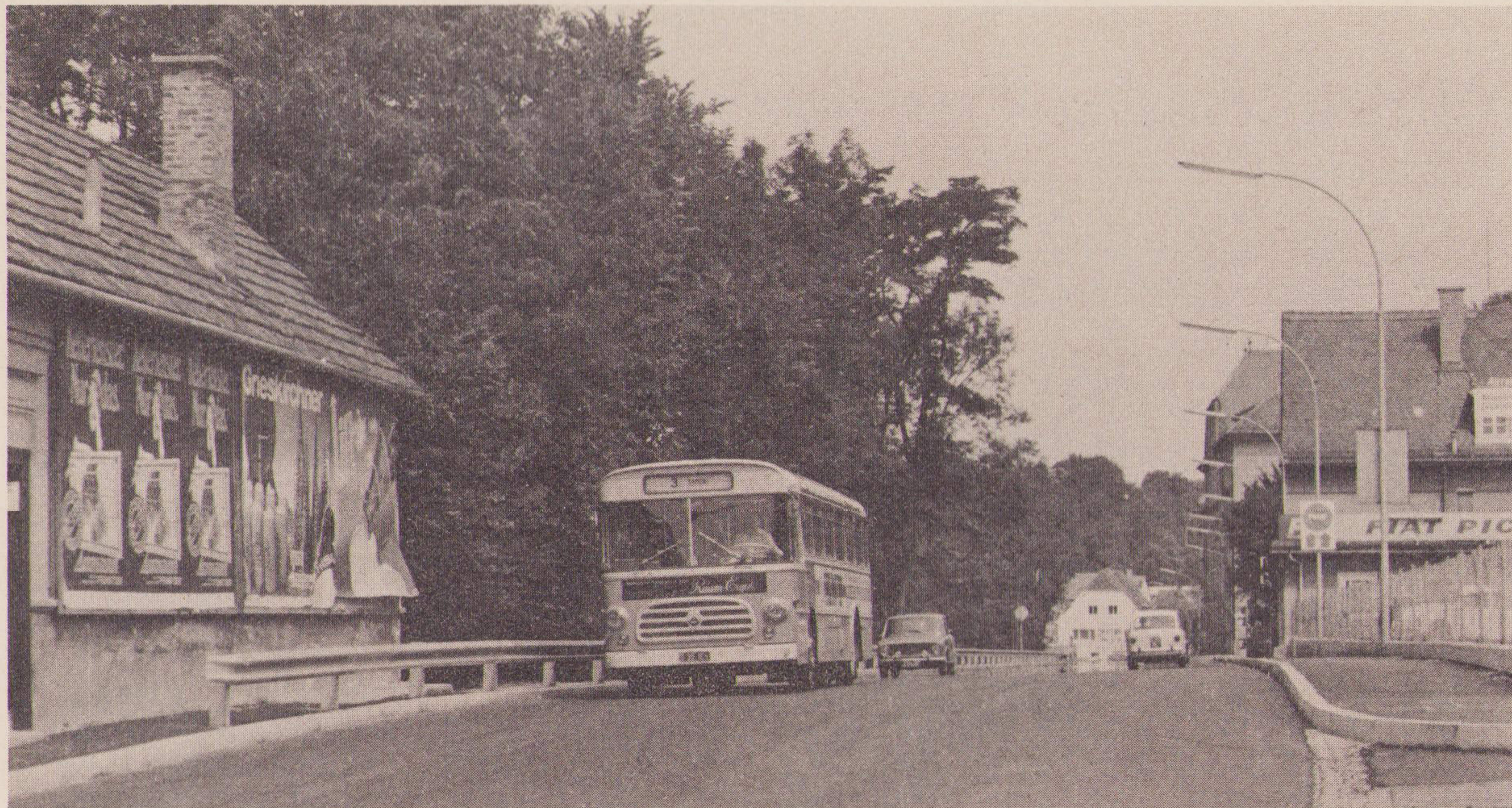
H.D. GÖTZ

HOLZDECKEN VON RUSTIKAL BIS
STIL, JALOUSIEN, ROLLADEN,
MARKISEN, HOLZFALTTÜREN,
WERZALIT-BALKONPROFILE,
KARNISEN, HOLZSCHUTZMITTEL,
BEIZEN u. SÄMTLICHES ZUBEHÖR

EKZ PACHERGASSE
TEL. (07252) 2100

ERÖFFNUNGSANGEBOTE

Straßenbauten im Ennsdorf



Vor rund einem Jahr gab der Stadtsenat das Startzeichen zum Ausbau der Dukartstraße, wodurch eine ganze Reihe von Baumaßnahmen ausgelöst wurde, welche der Verbesserung der Verkehrsbedingungen im Ennsdorf dienen.

Eine ganze Reihe dieser Bauten ist nunmehr abgeschlossen, die für den Verkehrsteilnehmer bedeutende Erleichterungen bringen. Der großzügige Ausbau der Dukartstraße und die Regenerierung der Färber- und der Pachergasse haben eine leistungsstarke Verbindung

Vermögensbewußt sparen - Kapital bilden



**Wir sagen
Ihnen wie.**



STEYR, Enge 16



Filiale Tabor

VOLKSBANK

Wir bieten mehr als Geld und Zinsen

zwischen der Schönauerbrücke und der Ennstalbrücke gebracht. Gleichzeitig entstand auch mit großer finanzieller Beteiligung der Stadt der neue Autobusbahnhof unmittelbar neben dem Hauptbahnhof. Der Gedanke, für den Fußgänger eine kreuzungsfreie Verbindung zwischen Bahnhof und Zentrum zu errichten, fand ebenfalls durch den Ausbau der Fußgängerunterführung und des neuen Weges entlang der Enns seine Realisierung. Von besonderem Vorteil wird dieser Weg für die vielen Schüler des Bundesrealgymnasiums sowie der neuen Handelsakademie, Handelsschule und Bildungsanstalt für Kindergärtnerinnen sein.



AM NEUEN FUSSGÄNGERWEG AN DER ENNS ENTSTAND EIN IDYLLISCHER AUSSICHTSPLATZ

In den bisher investierten rund 12 Millionen Schilling sind neben den Straßenbauten auch die Kosten für wichtige Kanalisationsarbeiten und die Erneuerung von Versorgungsleitungen wie Gas und Wasser enthalten.

Derzeit werden noch am Hessenplatz neue Gasleitungen verlegt. Diesen Arbeiten folgt noch eine Asphaltierung des Platzes. Nach der Installierung einer Fußgängerregelung im Bereich der Kreuzung Pachergasse - Johannesgasse, die im Hinblick auf die Autobushaltestellen und die neu entstandenen Geschäfte wichtig ist, können die Arbeiten in diesem Bereich als abgeschlossen angesehen werden.

Wie geht es nun weiter? Der Fahrplan für den nächsten Abschnitt, betreffend die Eisenstraße vom rechten Brückenkopf der Schönauerbrücke bis zur Ulricher Kreuzung, ist erstellt. Für den Herbst ist der Baubeginn für die neue Straßenbrücke im Zuge des Ausbaues der Märzenkellerumfahrung durch den Bund vorgesehen. Dieser Termin hat bereits eine Reihe von Vorarbeiten der Stadtgemeinde ausgelöst. Derzeit werden in der Eisenstraße im Bereich zwischen Stadlgasse bis zum Beginn des Jägerbergweges ein neuer Kanal sowie Gas- und Wasserleitungen verlegt, damit während des Brückenbaues der Verkehr ohne größere Behinderungen aufrecht erhalten werden kann. Im Laufe des Herbstes kann auch noch die letzte Engstelle im Bereich unterhalb der Ennsleitensiege beseitigt werden. Am rechten Brückenkopf der Schönauerbrücke geht das neue Geschäftshaus der Firma Berger seiner Vollendung entgegen. Nach dessen Fertigstellung kann sofort an den Abbruch der alten Liegenschaften geschritten werden.



**KAROSSERIEFACHBETRIEB
KÜHLERSPENGLEREI
BAUSPENGLEREI**

Steyr, Reithofferwerk
Telefon 27 8 13

Alfred Kerbl

Steyr, Ennsstr. 68 (Dornach)
Telefon 62 8 89

Als nächstes ist sodann die Regenerierung der Eisenstraße vom Gasthaus Märzenkeller bis knapp vor die Ulricher-Kreuzung vorgesehen. Dieses viel befahrene Straßenstück ist derzeit in einem sehr schlechten Zustand und ist im Hinblick darauf, daß es sicher noch einige Jahre in der derzeitigen Form befahren werden muß, dringend erneuerungsbedürftig. Schließlich ist als letzte Maßnahme noch der Ausbau des letzten Stückes der Hubergutstraße von der Schwarzmayerstraße bis zur Ulricher Kreuzung vorgesehen.

Alle diese Baumaßnahmen tragen dazu bei, die Verkehrssituation im Ennsdorf und vor allem die Ausfahrt in das Ennstal entscheidend zu verbessern und bringen den innerstädtischen Verkehrsring wieder seiner Vollendung näher.

Eiserne Hochzeit



Foto: Kranzmayr

Eiserne Hochzeit bedeutet 65 Ehejahre. Das Ehepaar Peter und Barbara Maderthaner feierte am 22. Juli 1977 dieses überaus seltene Fest. Bürgermeister Franz Weiss überbrachte dem Jubelpaar die herzlichen Glückwünsche der Stadt sowie ein Geschenkpaket.

K

wir bauen für sie um!

bald im neuen

foto-fachgeschäft
kranzmayr

4400 steyr bahnhofstr. 3

"Information über Schutzraumbauten"

Seit dem Inkrafttreten der OÖ. Bauordnung LGBI. Nr. 35/1976, das ist ab 1. Jänner 1977, sind bei Neubau von Gebäuden, aber auch bei Zu- und Umbauten unter bestimmten Voraussetzungen Schutzräume vorzusehen.

Da verschiedentlich Unklarheiten und Rückfragen über die technische Ausgestaltung bzw. über die Einrichtung derartiger Schutzräume bestehen, wird bekanntgegeben, daß beim Magistrat Steyr, Baurechtsabteilung, Musterpläne für den Schutzraumbau zur Einsichtnahme vorliegen. Dieselben Planunterlagen sowie die einschlägigen gesetzlichen Vorschriften können außerdem beim Österreichischen Zivilschutzverband, Landesverband Oberösterreich, Wiener Straße 6/III, 4020 Linz, eingesehen oder angefordert werden.

ALTGLASSAMMELAKTION in Oberösterreich

Aufstellung von Sammelbehältern

Mit Förderung der OÖ. Landesregierung wird in ganz Oberösterreich eine dauernde Altglas-Sammelaktion durchgeführt. Im Rahmen dieser Aktion wurden nunmehr durch die oö. Sondermüllverarbeitungs-Gesellschaft mbH an den in der Folge angeführten Plätzen im Stadtgebiet Sammelbehälter für Altglas aufgestellt. Die Bevölkerung wird eingeladen, sich an dieser Aktion zu beteiligen, wobei besonders darauf hingewiesen wird, daß eine Trennung nach Weiß- und Buntglas unbedingt erforderlich ist. Die Behälter sind für diese Sorten gekennzeichnet.

Die Aufstellungsorte:

Für Münchenholz:

Punzerstraße bei ehemaliger Omnibusendstation neben Warteraum je 2 Stück

Für die Ennsleite:

Wokralstraße (Straßenkehrerunterkunft) je 2 Stück

Für die Innere Stadt und Reichenschwall:

Redtenbachergasse (Rotes Kreuz) je 3 Stück

Für den Tabor:

Steyrer-Markt-Gelände (Straßenkehrerunterkunft) je 2 Stück

Für den Resthof:

Resthofstraße - Mannlicherstraße je 2 Stück

Für Gleink:

an der Brücke Dornacherbach je 1 Stück

Für Schlüsselhof:

beim Städtischen Wirtschaftshof je 1 Stück

Für Aichet und Umgebung:

an der Einmündung der Aichetgasse in die Seifentruhe-Umfahrung je 1 Stück

Für Gründberg:

Nähe Sperrmüllbehälter ehemalige Schottergrube je 1 Stück



VOLKSHOCHSCHULE der Stadt Steyr

KURSE IM HERBSTSEMESTER 1977

I. FÜR ALLTAG UND BERUF

1. Grundlagen der Weiterbildung

MUSIK HÖREN UND VERSTEHEN I (1. Semester)

Musiklehre, Instrumentenkunde, Hörerziehung, Schlagtechnik

Vorkenntnisse nicht erforderlich, Beherrschung eines Instrumentes erwünscht!

MD. Prof. Rudolf Nones

S 150,--

Fr., Zeit nach Vereinbarung
Musikschule

MUSIK HÖREN UND VERSTEHEN I (2. Semester)

Harmonielehre, Instrumentation, Hörerziehung, Schlagtechnik

Kurs für Absolventen des Kurses "Musik hören und verstehen" I - 1. Semester

MD. Prof. Rudolf Nones

S 150,--

Fr., 17.30 Uhr

Musikschule

MUSIK HÖREN UND VERSTEHEN II

Hörerziehung, Schlagtechnik, Formenlehre, Musikgeschichte

Kurs für Absolventen der Kurse "Musik hören und verstehen" I - 1. und 2. Semester

MD. Prof. Rudolf Nones

S 150,--

Mi., 18.00 Uhr

Musikschule

DEUTSCH

Festigung - Erweiterung: Rechtschreiben, Interpunktion, Funktionsgrammatik.

Literatur von der Klassik bis zur Gegenwart.

HHL. Franz Kramar

S 150,--

Mo., 18.30 Uhr

Schule Promenade

AUTOGENES TRAINING I

Die Grundübungen (= "Unterstufe") des autogenen Trainings nach Schultz führen zu Entspannung und erleichtern dadurch eine neue, sinnvolle Anspannung im Beruf und im Privatleben

Prof. Dr. Erich Sperrer

S 70,--

Mo., 19.00 Uhr

(14-tägig)

Schule Promenade

AUTOGENES TRAINING II

Aufbaukurs für Absolventen des Kurses "Autogenes Training I"

Prof. Dr. Erich Sperrer

S 70,--

Mo., 19.00 Uhr

(14-tägig)

Schule Promenade

2. Im Dienste des Berufes

(Stiftungskurse der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Oberösterreich)

BUCHHALTUNG FÜR ANFÄNGER

Kassenbuch, Wareneingangsbuch, Kundenkartei, Brutto- und Nettomethode bei der Verbuchung der Mehrwert-

steuer, Umsatzsteuervoranmeldung. Einführung in die

Doppik, Rabatte und Skonti

S 300,--

Prof. Kurt Koller

Mo., 18.30 Uhr

Schule Promenade

KURZSCHRIFT FÜR ANFÄNGER

Erlernen der Deutschen Einheitskurzschrift (Wiener Urkunde), 1. Teil: Verkehrsschrift - Heranführen der Kursteilnehmer an ein systemgerechtes Schreiben bis zu einer Geschwindigkeit von ca. 100 Silben p. M.

HL. Alexander Schmidt

S 150,--

Di., 18.30 Uhr

Schule Promenade

KURZSCHRIFT FÜR MÄSSIG FORTGESCHRITTENE

Erlernen der Deutschen Einheitskurzschrift (Wiener Urkunde), 2. Teil: Schnellschrift (Eilschrift, Redeschrift) Unterrichtsziel: Schreibgeschwindigkeit von 120 - 160 Silben p. M.

HL. Alexander Schmidt

S 150,--

Di., 20.00 Uhr

Schule Promenade

KURZSCHRIFT FÜR FORTGESCHRITTENE

Intensivkurs (nur 8 Wochen!)

Trainingskurs für Kursteilnehmer, die ihre Schreibgeschwindigkeit steigern wollen, die Schnellschrift jedoch vom System her im wesentlichen beherrschen Unterrichtsziel: sicheres Bewältigen von mindestens 160 Silben p. M.

HL. Alexander Schmidt

S 150,--

Mo. und Do. jew.

18.30 Uhr

Schule Promenade

MASCHINSCHREIBEN FÜR ANFÄNGER

Beherrschung des gesamten Tastenfeldes (10-Finger-Tastschreiben), Schreib- und Anordnungsregeln nach den "Richtlinien für Maschinschreiben" des ÖPWZ. Anschriften, einfache Geschäftsbriefe, Maschinenkunde. Geschichte der Schreibmaschine.

Übungsmöglichkeit ist erforderlich!

HOL. Hans Brosch

S 190,--

Mo. oder Do.

VHS-Haus

MASCHINSCHREIBEN FÜR ANFÄNGER

Intensivkurs (nur 1 Semester!)

Lehrstoff wie oben - Übungsmöglichkeit ist erforderlich!

S 340,--

HOL. Hans Brosch

Mo. und Do., jew.

18.45 od. 20.15

Uhr - VHS-Haus

MASCHINSCHREIBEN FÜR FORTGESCHRITTENE

Intensivkurs (nur 10 Wochen!)

Wiederholung der Ziffern, Anwendung von Ziffern und Zeichen. Abschriften, Diktate in die Maschine, Anschriften, Gestaltung von Schriftstücken (Briefe A 4, A 5 mit und ohne Vordruck). Vervielfältigungsverfahren.

Aufstellungen und Tabellen. Schreiben nach Diktiergerät, praktisches Arbeiten am Textautomaten

Fachl. Marlene Hoffmann

S 190,--

Tag nach Vereinb.

Handelsakademie

VORBEREITUNG FÜR DIE ABLEGUNG DER STAATLICHEN STENOTYPISCHEN PRÜFUNG

Intensivkurs (nur 10 Wochen!)

10-Minuten-Abschriften, Stenogrammübertragungen, Diktate in die Maschine. Anwendung der verschiedenen Zeichen, Formübungen

Fachl. Doris Steinkellner

S 190,--

Tag nach Vereinb.

Handelsakademie

3. Für die Frau**KOSMETIK**

Richtige Ernährung, abgestimmt auf die Haut. Pflege der Haut. Praktischer und theoretischer Kurs

Fachkosm. Ingeborg Smilowsky S 150, --
Di., 18.30 Uhr
VHS-Haus

KOCHEN FÜR JEDERMANN

Grundkurs. Kochen von bodenständigen und ausländischen Gerichten. Tips zum rationellen Kochen auch für den Einpersonen-Haushalt. Praktische Winke zur Vorratshaltung und Gästebewirtung. Kochkenntnisse nicht erforderlich! Rezepte werden zur Verfügung gestellt
AL. Irmtraut Ringel S 280, --

+ Mat.-Kostenbeitr.
Di., 19.00 Uhr
Schule Tabor

KOCHEN VON SPEZIALITÄTEN

Kochen von Wildspezialitäten und Festmenüs. Grundkenntnisse im Kochen sind erforderlich!

Elfriede Kastner S 280, --
+ Mat.-Kostenbeitr.
Mi., 18.30 Uhr
Schule Ennsleite

FLECHTEN MIT PEDDIGROHR UND -BAND FÜR ANFÄNGER

Anfertigen von Heimschmuck und praktischen Geschenken S 90, --

Kurzkurs - 6 Abende Di., 18.30 Uhr

AHL. Maria Schloßgangl VHS-Haus

KORBFLECHTEN UND BASTELN FÜR FORTGESCHRITTENE

Anfertigung von Heimschmuck und praktischen Geschenken S 90, --

Kurzkurs - 6 Abende Mo., 18.30 Uhr

AHL. Maria Schloßgangl VHS-Haus

NÄHEN

Zuschneiden und Nähen von Damen- und Kinderbekleidung S 280, --

Gewerbel. Maria Leisser Di., 19.00 Uhr
Schule Tabor

Schneiderm. Frieda Meindl Mi., 18.30 Uhr

Fr., 18.30 Uhr

VHS-Haus

AOL. Karoline Paral Mo., 18.30 Uhr

Di., 18.30 Uhr

Schule Ennsleite

Anny Recher Do., 15.00 Uhr

Fr., 15.00 Uhr

Fr., 18.30 Uhr

VHS-Haus

Schneiderm. Roswitha Unterreiter Mo., 18.30 Uhr

Di., 18.30 Uhr

VHS-Haus

Schneiderm. Helga Windhager Do., 15.00 Uhr

Do., 18.30 Uhr

VHS-Haus

MÜTTERSCHULUNG UND SÄUGLINGSPFLEGE

Vorbereitung auf die Geburt. Richtige Ernährung, Kleidung und Pflege des Säuglings kostenlos

Dipl.Fürs. Marianne Kobor Mo. und Di., jew.
18.30 Uhr
Gesundheitsamt

RHYTHMISCHE GYMNASTIK

Gymnastik mit und ohne Handgerät. Einfache tänzerische Bewegungsgestaltung, Haltungs- und Konditions-

übungen S 140, --

Irma Polak Mi., 19.00 Uhr

Richard Fux (Klavierbegleitung) Mi., 20.00 Uhr

Frauenberufsschule

ALLGEMEINE GYMNASTIK

Durcharbeiten des ganzen Körpers: Lockerungs-, Haltungs- und Atemübungen. Gymnastik mit Kleingeräten, auf Wunsch auch Schigymnastik. Ballspiele und Spiele zum Schnelligkeits-, Geschicklichkeits- und Reaktions-training S 150, --

Turn- und Sportl. Mo. oder Di.,

18.45 Uhr

Frauenberufsschule

MUTTER UND KIND-TURNEN

Die Mutter wirkt ihrem Kind als helfende Kraft und führt auch selbst gymnastische Übungen aus

Margarete Enge S 150, -- + S 90, --

Tag nach Vereinb.

ca. 17.00 Uhr

Frauenberufsschule

EISLAUFEN FÜR HAUSFRAUEN

Kurs für Teilnehmer mit und ohne Vorkenntnissen

Sportl. Edmund Weinberger S 150, --

Do., 9.30 Uhr

Kunsteisbahn

II. DIE FREIE STUNDE**MALEREI DER GEGENWART**

Information über die Erscheinungsformen der Gegenwartsmalerei, ihre Wurzeln und ihre Entwicklung

Vortragsreihe - 6 Abende Schloßkapelle

Prof. Heribert Mader

ZEICHNEN UND MALEN

S 150, --

OStR. Prof. Silvester Lindorfer

Mo., 18.30 Uhr

Schule Promenade

HINTERGLASMALEREI

S 160, --

Prof. Margareta Hofmann

Mi., 19.00 Uhr

VHS-Haus

RELIEFSCHNITT

Kurs für Absolventen des Kurses "Kerbschnitt"

Fachl. Josef Mayrhofer S 150, --

Mo., 19.00 Uhr

Kinderfreundeheim

Schloßpark

BASTELN FÜR WEIHNACHTEN

Basteln von weihnachtlichem Tisch- und Baumschmuck sowie von kleinen Geschenken. Kurzkurs - 4 Abende

Fachl. Josef Mayrhofer S 60, --

Do., 19.00 Uhr

Kinderfreundeheim

Schloßpark

VOLKSTANZEN

Volkstänze, die in unserem Raum getanzt werden

VK. Heinz Ruckerbauer S 190, --

Prof. Mag. Reinhold Huemer Di., 19.30 Uhr

(Harmonikabegleitung) Schule Promenade

JAZZGYMNASTIK

Kurs für Damen und Herren jeder Altersstufe. Einführung in den "Jazz-Dance" (Jazzgymnastik), Grundbewegung, Koordination, Kombination, Formation

Sonja Lösch S 150, --

Mo., 18.00 Uhr

Schule Ennsleite

JAZZ-DANCE

Kurs für Absolventen der Kurse "Jazzgymnastik"

Wiederholung der Grundbewegung, Formation
 Sonja Lösch S 150, --
 Mo., 19.30 Uhr
 Schule Ennsleite

GYMNASTIK FÜR SENIOREN

Kurs für Damen und Herren, keine Altersgrenze.
 Vorbeugende und ausgleichende Gymnastik gegen all-
 gemeine Zivilisationsschäden, Platt- und Spreizfüße,
 Wirbelsäulenverkrümmung, Bauchmuskeler schlaffung.
 Atemgymnastik, leichte Spiele und Ballspiele
 Turn- und Sportl. S 150, --
 Hermine Kiofsky Mo. oder Di.,
 17.15 Uhr
 Frauenberufsschule

EISLAUFEN FÜR ERWACHSENE

Kurs für Teilnehmer mit und ohne Vorkenntnissen
 Sportl. Edmund Weinberger S 150, --
 Do., 18.00 Uhr
 Kunsteisbahn

III. FREMDSPRACHEN -

DAS TOR ZUR WELT

ENGLISCH FÜR ANFÄNGER S 150, --
 Lehrbuch: "Englisch für Sie" 1 Di., 18.30 Uhr
 HHL. Kurt Winter VHS-Haus
 ENGLISCH FÜR MÄSSIG FORTGESCHRITTENE I
 Unterstufe
 Kurs für Absolventen des Kurses "Englisch für Anfänger",
 die den 2. Teil des Lehrbuches "Englisch für Sie" 1
 wiederholen möchten S 150, --
 HL. Elfriede Postler Di., 18.30 Uhr
 VHS-Haus

Kurs für Teilnehmer mit einigen Vorkenntnissen oder
 Absolventen des Kurses "Englisch für Anfänger"
 Lehrbuch: "Englisch für Sie" 2 S 150, --
 HHL. Kurt Winter Mi., 18.30 Uhr
 VHS-Haus

ENGLISCH FÜR MÄSSIG FORTGESCHRITTENE II Oberstufe

Kurs für Teilnehmer mit Grundkenntnissen in der Gram-
 matik oder Absolventen des Kurses "Englisch für mäßig
 Fortgeschrittene I". Nach Absolvierung dieses Kurses be-
 steht die Möglichkeit, das VHS-Zertifikat zu erwerben
 Lehrbuch: "Englisch für Sie" 3 S 150, --
 HHL. Kurt Winter Di., 20.00 Uhr
 VHS-Haus

ENGLISCH FÜR FORTGESCHRITTENE

Dir. Dr. Helmut Burger S 150, --
 Mo., 18.30 Uhr
 VHS-Haus

ENGLISCHE HANDELSKORRESPONDENZ FÜR ANFÄNGER

Einführung in das Handelsenglisch, Ausspracheübungen,
 Grundkenntnisse in Englisch sind erforderlich!
 Sprachl. Oswald Saiz S 150, --
 Fr., 18.30 Uhr
 VHS-Haus

ENGLISCHE HANDELSKORRESPONDENZ FÜR FORTGE- SCHRITTENE

Die Briefgattungen des englischen Schriftverkehrs, Han-
 delskunde. Behandlung von Spezialkapiteln der Gram-
 matik S 150, --
 Sprachl. Oswald Saiz Fr., 20.00 Uhr
 VHS-Haus

FRANZÖSISCH FÜR ANFÄNGER

Aussprache, Satzbildung mit grammatikalischen Grund-
 begriffen S 150, --

Lehrbuch: "Französisch für Sie" 1 Mo., 18.30 Uhr
 Sprachl. Alexandra Kovac Schule Promenade

FRANZÖSISCH - MITTELSTUFE

Kurs für Teilnehmer mit Grundkenntnissen in der Gram-
 matik oder Absolventen des Kurses "Französisch für An-
 fänger" S 150, --

Lehrbuch: "Französisch für Sie" 2 Di., 18.30 Uhr
 Sprachl. Alexandra Kovac Schule Promenade

FRANZÖSISCH FÜR FORTGESCHRITTENE

Kurs für Teilnehmer mit Grundkenntnissen in der Gram-
 matik oder Absolventen des Kurses "Französisch - Mit-
 telstufe", die ihre Ausdrucksfähigkeit in der französi-
 schen Sprache vervollkommen wollen

Lehrbuch: "La France pour tous" S 150, --
 Alexandra Prinz Mo., 18.30 Uhr
 Schule Promenade

ITALIENISCH FÜR ANFÄNGER

Aussprache, Grammatik, leichte Lese-, Übersetzungs-
 und Sprechübungen S 150, --

Lehrbuch: "Praktisch Italienisch" Mo., 19.00 Uhr
 Fritzi Broschek Schule Promenade

ITALIENISCH FÜR MÄSSIG FORTGESCHRITTENE

Kurs für Teilnehmer mit einigen Vorkenntnissen oder
 Absolventen des Kurses "Italienisch für Anfänger"

Lehrbuch: "Praktisch Italienisch" S 150, --
 Fritzi Broschek Mi. oder Do.,
 19.00 Uhr
 Schule Promenade

ITALIENISCH FÜR FORTGESCHRITTENE I (Unterstufe)

Kurs für Teilnehmer mit Grundkenntnissen in der Gram-
 matik oder Absolventen des Kurses "Italienisch für mäßig
 Fortgeschrittene" S 150, --

Lehrbuch: "Praktisch Italienisch" Di., 19.00 Uhr
 Fritzi Broschek Schule Promenade

ITALIENISCH FÜR FORTGESCHRITTENE II (Oberstufe)

Kurs für Teilnehmer mit Grundkenntnissen in der Gram-
 matik oder Absolventen des Kurses "Italienisch für Fort-
 geschrittene", die ihre Ausdrucksfähigkeit in der italie-
 nischen Sprache vervollkommen wollen

Fritzi Broschek S 150, --
 Mi., 19.00 Uhr
 Schule Promenade

SERBOKROATISCH FÜR ANFÄNGER

Vermittlung grammatikalischen Grundwissens, Rede-
 wendungen für die Urlaubsreise und den Aufenthalt im
 Urlaubsland, Redewendungen für den Umgang mit ju-
 goslawischen Gastarbeitern S 150, --

Dipl. Jur. Franz Kaesdorf Mo., 19.00 Uhr
 Schule Promenade

HOLLÄNDISCH FÜR ANFÄNGER

Vermittlung grammatikalischen Grundwissens, Rede-
 wendungen für die Urlaubsreise und den Aufenthalt im
 Urlaubsland S 150, --

Fachl. Johannes Krieger Mi., 19.30 Uhr
 Schule Promenade

ALTGRIECHISCH FÜR ANFÄNGER

Prof. Dr. Ingomar Seidl S 150, --
 Tag nach Verein-
 barung
 Schule Promenade

IV. KINDER - UND JUGENDKURSE

1. Im Dienste der Schule

BUCHHALTUNG

Übungskurs für Schüler der Handelsakademie und Handelsschule S 150, --
 Prof. Dkfm. Rudolf Molterer Tag und Zeit nach Vereinbarung (Stundenplan)
 VHS-Haus

KAUFMÄNNISCHES RECHNEN

Übungskurs für Schüler der Handelsakademie und Handelsschule S 150, --
 Prof. Dkfm. Rudolf Molterer Tag und Zeit nach Vereinbarung (Stundenplan)
 VHS-Haus

MATHEMATIK

Übungskurse für Haupt- und Mittelschüler
 Durcharbeiten des im Unterricht durchgenommenen Lehrstoffes S 150, --
 1. Lernjahr Tag und Zeit nach
 2. Lernjahr Vereinbarung
 3. Lernjahr (Stundenplan)
 4. Lernjahr VHS-Haus
 Lehrbücher: die im Unterricht verwendeten
 VOL. Wolfgang Hauser

ENGLISCH

Übungskurse für Mittelschüler
 Lesen der Lektionstexte, Wortschatzarbeitung, Grammatik, Übungen
 1. Lernjahr S 150, --
 2. Lernjahr Tag und Zeit nach
 3. Lernjahr Vereinbarung
 4. Lernjahr (Stundenplan)
 Lehrbücher: Ann and Pat 1 - 4
 VD. Hans Bodingbauer (1. + 3. Lernjahr) Schule Gleink
 Sprachl. Anna Windhager (1. - 4. Lernjahr) VHS-Haus

FRANZÖSISCH

Übungskurs für Schüler S 150, --
 Grundzüge der Grammatik, Wortschatzarbeitung
 1. Lernjahr Mo., 16.30 Uhr
 2. Lernjahr Tag und Zeit nach
 3. Lernjahr Vereinbarung (Stundenplan)
 Lehrbücher: die im Unterricht verwendeten
 Sprachl. Alexandra Kovac Schule Promenade

LATEIN

Übungskurse für Mittelschüler S 150, --
 1. Lernjahr - Lehrbuch: Liber Latinus I A
 2. Lernjahr - Lehrbücher: Liber Latinus I A und II A
 3. Lernjahr - Lehrbücher: Liber Latinus II A
 Caesar, Ovid
 6. Lernjahr - Lehrbücher: Plinius, Horaz, Tacitus
 Prof. Dr. Ingomar Seidl Tag und Zeit nach Vereinbarung (Stundenplan)
 Schule Promenade

JUGENDKURSE FÜR FORTBILDUNG

Deutsch, Mathematik, Englisch, Kurzschrift.
 Legasthenikerbetreuung S 40, -- monatlich
 Gesamtleitung: Anmeldungen in den
 HHL. Wilhelm Lechner Pflichtschulen

2. Als Freizeitgestaltung

ZEICHNEN UND MALEN

für Kinder von 4 - 12 Jahren
 OStR. Prof. Silvester Lindorfer
 KINDERTANZ
 Kurse für Kinder ab 4 Jahren
 Tanzpäd. Erika Gangl

S 90, --
 Sa., 13.30 Uhr
 VHS-Haus
 S 85, --
 Gruppeneinteilung nach Alter bzw. Stundenplan
 Volkskino

EISLAUFEN FÜR ANFÄNGER

Sportl. Edmund Weinberger

S 90, --
 Mo., Mi. und Fr.,
 jew. 15.00 Uhr
 (ab 24. 10. 1977
 oder 9. 1. 1978)
 Kunsteisbahn

EISLAUFEN FÜR FORTGESCHRITTENE

Sportl. Edmund Weinberger

S 90, --
 Mo., Mi. und Fr.,
 jew. 16.00 Uhr
 (ab 24. 10. 1977
 oder 9. 1. 1978)
 Kunsteisbahn

KINDERSINGSCHULE

VOL. Luise Deschka, VL. Ingeborg Ladenbauer, Elisabeth Rebhandl, VL. Margit Schwarz, VL. Anita Stollnerberger S 55, --
 Gesamtleitung: Anmeldungen in den
 Prof. Mag. Brigitte Ladenbauer Pflichtschulen

JUGENDKURSE FÜR FREIZEITGESTALTUNG

Fotografieren, Schiffsmodellbau, Schach, Badminton
 Gesamtleitung: S 90, --
 HHL. Wilhelm Lechner Anmeldungen in den
 Pflichtschulen

ALLGEMEINES

1. Anmeldungen

5. - 9. und 12. - 15. September 1977, jeweils von 7.30 - 12.30 Uhr; am 5., 6., 8., 12., 13. und 15. September 1977 auch von 13.30 - 17.00 Uhr, Rathaus, 2. Stock vorne, Zimmer 212.

Die Einzahlung des Kursbeitrages hat bei der Anmeldung zu erfolgen!

2. Mindestalter der Teilnehmer:

14 Jahre, ausgenommen in Kinder- und Jugendkursen.

3. Kursbeginn:

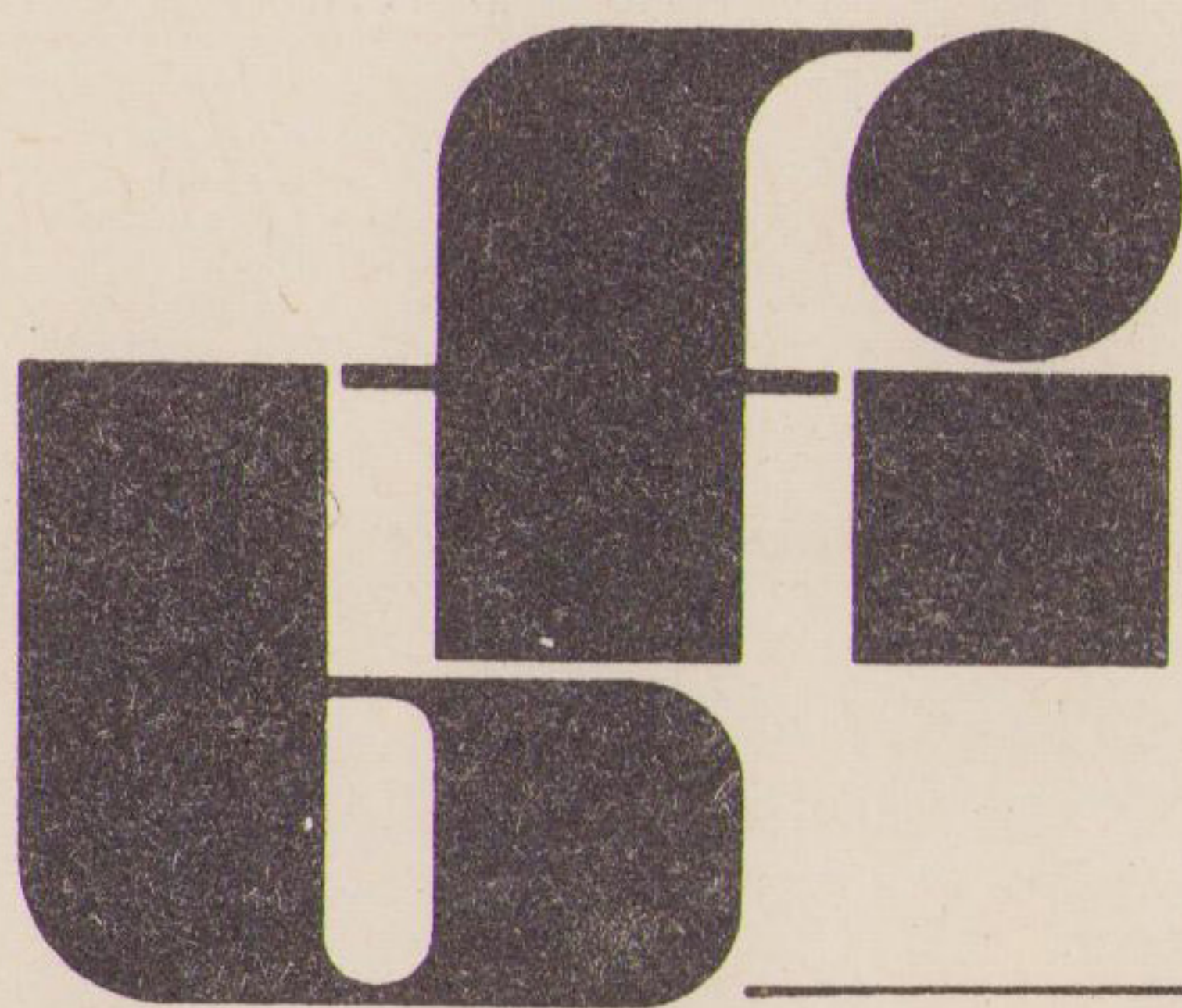
Jeder Teilnehmer, der seine Teilnahme an einem Kurs schriftlich erklärt und den Kursbeitrag entrichtet hat, wird einige Tage vor Kursbeginn schriftlich hiervon in Kenntnis gesetzt.

4. Ausfall von Kursen:

Für unterbelegte Kurse werden die entrichteten Kursgebühren gegen Vorlage der Zahlungsbescheinigung (grüner Ausweis) bis 31. Oktober 1977 rückerstattet.

5. Kursbescheinigung:

Nach regelmäßigem Besuch der Kursabende wird auf Wunsch zu Semesterschluß bzw. nach Abschluß des Arbeitsjahres eine Kursbestätigung ausgestellt.



Berufsförderungsinstitut Oberösterreich

BEZIRKSSTELLE STEYR

Kursprogramm 1977/78

*Erfolgsicher
im Beruf*

ABENDSCHULEN

BEAMTENAUFSTIEGSPRÜFUNG

Vorbereitungslehrgang (3 Semester)

1. Semester vom 19. 9. 1977 - 9. 2. 1978

2. Semester vom 21. 2. 1978 - 6. 7. 1978

Drei Kurstage je Woche:

Montag, Dienstag und Donnerstag von 18.00 bis 21.15 Uhr

Kursort: Gymnasium Werndlpark

Kursbeitrag: S 1.600, -- je Semester

ÖGB-Mitglieder: S 1.280, -- je Semester

WERKMEISTERLEHRGANG BETRIEBSTECHNIK

mit Öffentlichkeitsrecht (2 Jahre)

1. Jahrgang vom 19. 9. 1977 bis 6. 7. 1978

Vorbesprechung: Montag, 12. 9. 1977, 17 Uhr

Montag und Mittwoch von 17.00 bis 20.30 Uhr;

bei Schichtbetrieb (14-tägig) Montag bis Donnerstag

Kursort: HTL Steyr

Kursbeitrag: S 1.800, --

ÖGB-Mitglieder: S 1.440, --

WERKMEISTERLEHRGANG FÜR ELEKTRONIK UND REGELTECHNIK - mit Öffentlichkeitsrecht (2 Jahre)

1. Jahrgang vom 20. 9. 1977 bis 6. 7. 1978

Vorbesprechung: Montag, 12. 9. 1977, 17.00 Uhr

Zwei Kurstage pro Woche bzw. bei Schichtbetrieb angepaßt vier Kurstage (14-tägig)

Kursort: HTL Steyr

Kursbeitrag: S 1.800, --

ÖGB-Mitglieder: S 1.440, --

WERKMEISTERLEHRGANG FÜR ELEKTRONIK UND REGELTECHNIK - Mit Öffentlichkeitsrecht

2. Jahrgang vom 19. 9. 1977 bis 6. 7. 1978

Kurstage: Montag und Mittwoch von 17.30 - 21.15 Uhr

Kursort: HTL Steyr

Kursbeitrag: S 1.200, --

ÖGB-Mitglieder: S 960, --

LEHRGANG FÜR WERBE-DESIGNER

mit Öffentlichkeitsrecht (2 Jahre)

1. Jahrgang: 26. 9. 1977 bis 7. 7. 1978

Zwei Kurstage je Woche (Vereinbarung); 18 - 21.55 Uhr

Kursbeitrag: S 1.800, --

ÖGB-Mitglieder: S 1.440, --

KAUFMÄNNISCHE UND BÜROKURSE

LEHRGANG FÜR BUCHHALTUNG UND BILANZEN

Buchhaltung I: 20. 9. bis 24. 11. 1977, Di. u. Do.
18.30 bis 21.30 Uhr S 700, --

Buchhaltung II: 28. 11. 1977 bis 8. 2. 1978, Di. u. Do.,
18.30 bis 21.30 Uhr S 700, --

Buchhaltung III: 20. 2. bis 23. 3. 1978, Di. u. Do.
18.30 bis 21.30 Uhr S 550, --

Rechtslehre: 28. 3. bis 13. 6. 1978, Dienstag
18.30 bis 21.30 Uhr S 500, --

Kostenrechnung: 29. 3. bis 12. 6. 1978, Mo. u. Mi.
18.30 bis 21.30 Uhr S 700, --

Achtung! Jeder Lehrgang kann einzeln besucht werden.

LOHNVERRECHNUNGSKURSE

Lohnverrechnung I - Grundlehrgang:

4. 10. bis 12. 12. 1977, Di. u. Do.

18.00 bis 21.15 Uhr S 700, --

Lohnverrechnung II:

10. 1. bis 9. 2. 1978, Di. u. Do.

18.00 bis 21.15 Uhr S 500, --

Achtung! Fachprüfung aus Lohnverrechnung nach Kursbesuch I und II.

SEKRETÄRINNENSCHULE - "Die perfekte Sekretärin"

1. Semester: 13. 9. 1977 bis 9. 2. 1978

2. Semester: 20. 2. 1978 bis 15. 6. 1978

Dienstag und Donnerstag von 18.30 bis 21.30 Uhr

Kursbeitrag je Semester S 1.000, --

ARBEITSTECHNIK

REFA-GRUNDLEHRGANG, VORSTUFE u. TEIL A

5. 9. bis 15. 12. 1977

Montag, Dienstag u. Donnerstag von 16.30 bis 20.30 Uhr

Kursbeitrag incl. Lehrgangsunterlagen und Prüfungs-

gebühr: Vorstufe: S 550, --

Teil A: S 2.350, --

Sämtliche REFA-Lehrgänge werden auf Wunsch auch dem Schichtbetrieb angepaßt geführt.

REFA-GRUNDLEHRGANG, TEIL B (früher 2. Stufe)

12. 9. bis 21. 12. 1977

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, 14-tägig von

16.30 bis 20.30 Uhr

S 2.350, -- incl. Lehrgangsunterlagen und Prüfungs-

gebühr.

REFA-LEHRGANG "NOMOGRAPHIE UND STATISTIK"

27. 9. bis 23. 11. 1977

Dienstag, Mittwoch u. Donnerstag von 16.30 bis 20.30 Uhr

S 1.650, -- incl. Lehrgangsunterlagen und Prüfungs-

gebühr.

REFA-LEHRGANG "KOSTENWESEN"

9. 1. bis 2. 2. 1978

Dienstag, Mittwoch u. Donnerstag von 16.30 bis 20.30 Uhr

S 950, -- incl. Lehrgangsunterlagen und Prüfungs-

gebühr.

REFA-GRUNDLEHRGANG, TEIL B

23. 1. bis 17. 4. 1978

Montag, Dienstag u. Donnerstag von 16.30 bis 20.30 Uhr

S 2.350, -- incl. Lehrgangsunterlagen und Prüfungs-

gebühr.

REFA-FACHLEHRGANG "SPANENDE FERTIGUNG"

10. 10. bis 28. 11. 1977

Montag, Dienstag u. Donnerstag von 16.30 bis 20.30 Uhr

S 1.900, -- incl. Lehrgangsunterlagen und Prüfungs-

gebühr.

EINFÜHRUNG IN DIE KONTROLLTÄTIGKEIT IM BETRIEB

11. 10. bis 14. 11. 1977

Dienstag und Donnerstag von 17.00 bis 20.15 Uhr

S 500, --

BAUWESEN**BAUSTELLENFÜHRUNG FÜR MITTLERE FACHKRÄFTE**

10. 10. bis 15. 12. 1977

Mittwoch von 17.30 bis 20.45 Uhr S 500, --

BAUSTELLENPRAXIS FÜR VORARBEITER UND POLIERE

10. 1. bis 22. 3. 1978

Mittwoch von 17.30 bis 20.45 Uhr S 500, --

SCHWEISSEN**ELEKTROSCHWEISSEN - EINFÜHRUNG für Anfänger**

12. 9. bis 5. 10. 1977

Montag, Dienstag und Mittwoch von 17.00 bis 20.45 Uhr
S 750, --**ELEKTROSCHWEISSEN - FORTBILDUNG für Anfänger**

10. 10. bis 8. 11. 1977

Montag, Dienstag und Mittwoch von 17.00 bis 20.45 Uhr
S 750, --**ELEKTROSCHWEISSEN, mit staatlicher Abschlußprüfung**

10. 1. bis 8. 3. 1978

Montag, Dienstag und Mittwoch von 17.00 bis 20.45 Uhr
S 1.750, -- incl. Prüfungsgebühr**AUTOGENSCHWEISSEN - EINFÜHRUNG für Anfänger**

13. 9. bis 5. 10. 1977

Dienstag, Mittwoch u. Donnerstag von 17.00 bis 20.45 Uhr
S 750, --**AUTOGENSCHWEISSEN - FORTBILDUNG für Anfänger**

11. 10. bis 8. 11. 1977

Dienstag, Mittwoch u. Donnerstag von 17.00 bis 20.45 Uhr
S 750, --**TECHNIK ALLGEMEIN****ELEKTRONIK FÜR ELEKTRIKER**

20. 9. 1977 bis 9. 2. 1978

Zwei Kurstage je Woche bzw. bei 14-tägigem Kurs
(Schichtbetrieb) vier Kurstage von 17.30 bis 21.30 Uhr
HTL Steyr S 1.600, --**PNEUMATIK UND HYDRAULIK - Grundlehrgang**

17. 10. bis 22. 11. 1977

Montag und Mittwoch von 17.30 bis 20.30 Uhr
HTL Steyr S 500, --**STAPLERFAHRER**

10.10. bis 4. 11. 1977

Kurstage nach Vereinbarung S 550, --

STAPLERFAHRER

6. 3. bis 23. 3. 1978

Kurstage nach Vereinbarung S 550, --

DREH-, AUSLEGERKRANE

11. 10. bis 4. 11. 1977

Kurstage nach Vereinbarung S 650, --

LEHRABSCHLUSSPRÜFUNG**FACHARBEITERPRÜFUNG****SCHLOSSER- und DREHERAUSBILDUNG mit Lehrabschluß**

13. 9. 1977 bis 13. 4. 1978

Montag, Dienstag und Mittwoch von 17.00 bis 21.00 Uhr
Bei entsprechender Teilnehmerzahl wird der Kurs dem
Schichtbetrieb angepaßt geführt (14-tägig) mit Ver-
schiebungen. S 3.300, --**VORBEREITUNG AUF DIE LEHRABSCHLUSSPRÜFUNG****FÜR METALLBERUFE (für Lehrling)**

16. 1. bis 9. 2. 1978

Montag, Dienstag und Donnerstag von 17.00 bis 20.45 Uhr
S 90, -- 30 Unterrichtseinheiten**PERSONLICHKEITSBILDUNG****AUTOGENES TRAINING - Entspannungstechnik**

Oktober bis November 1977

Sechs Kursabende von 19.00 - 20.30 Uhr S 550, --

REDE-, DISKUSSIONS- und VERHANDLUNGSTECHNIK

Oktober 1977

Kurstage nach Vereinbarung S 700, --

VERTRAGSRECHT FÜR BERUF UND ALLTAG

Oktober 1977

Zwei Kurstage je Woche nach Vereinbarung S 300, --

DEUTSCH FÜR WIRTSCHAFT UND TECHNIK

1. Semester: RECHTSCHREIBEN

28. 9. bis 21. 12. 1977

2. Semester: STILKUNDE und GRAMMATIK

12. 1. bis 13. 4. 1978

Mittwoch von 18.30 bis 21.30 Uhr

S 550, -- je Semester

WERBEWIRKSAME HANDELSKORRESPONDENZ

12. 10. bis 24. 11. 1977

Ein Kursabend je Woche von 18.30 bis 21.30 Uhr

S 300, --

Wichtige Hinweise**Achtung!** Gewerkschaftsmitglieder erhalten eine 20%ige
Kursbeitrags-Rückvergütung.**ANMELDUNGEN** ab sofort bei der BFI-Bezirksstelle
Steyr, Färbergasse 5 (Arbeiterkammer).**AUSKÜNFTE:** Nähere Auskünfte über die Bildungsver-
anstaltungen erhalten Sie entweder persönlich oder te-
lefonisch unter (07252) 5490 und 2163.Auf Wunsch senden wir Ihnen unser BEZIRKSSTELLEN-
PROGRAMM zu.**WIRTSCHAFTSFÖRDERUNGSMITTEL**

Kammer der gewerblichen Wirtschaft für Oberösterreich

BEZIRKSSTELLE STEYR**VERANSTALTUNGEN**

HERBSTSEMESTER 1977

FRÜHJAHRSEMESTER 1978

186 Buchhaltung I (für Anfänger)6. 9. bis 25. 10. 1977, Di, Do, 18.30 - 21.45 Uhr
S 700, --622 Störungssuche mit dem Stromlaufplan

10. 9. u. 17. 9. 1977, Sa 8 - 17.30 Uhr S 350, --

491 Werkmeisterlehrgang - Betriebstechnik 1. Semester

Mo bis Fr 16 - 19.15 Uhr (14-tägig)

Lehrgangsbeginn (Vorbesprechung) Mo 12. 9. 1977,
17.00 Uhr S 900, --493 Werkmeisterlehrgang - Betriebstechnik 3. Semester

Mo bis Fr 16 - 19.15 Uhr (14-tägig)

Semesterbeginn (Vorbesprechung) Mo 12. 9. 1977
S 900, --896 Schriften für Plakate und Schaufenster12. 9. bis 10. 10. 1977, Mo Do, 18.30 bis 21.45 Uhr
S 450, --391 REFA Grundausbildung Teil B12. 9. 1977 bis 18. 1. 1978, Mo bis Fr, 16.15 -
19.30 Uhr (14-tägig)S 1.550, -- incl. ÖPWZ- und Prüfungsgebühr (ohne
Arbeitsunterlage)676 Werkmeisterlehrgang Elektrotechnik - 1. Semester

Mo, Mi, Do, 18 - 21.15 Uhr

Lehrgangsbeginn (Vorbesprechung) Mo 12. 9. 1977,
17.00 Uhr S 900, --

- 390 REFA Grundausbildung - Teil A (incl. Vorstufe)
19. 9. 1977 bis 30. 1. 1978, Mo, Mi, Do, 18.00 - 21.15 Uhr
S 2.150, -- incl. ÖPWZ- und Prüfungsgebühr (ohne Arbeitsunterlage)
- 460 Technisches Zeichnen I
19. 9. bis 14. 12. 1977, Mo, Mi, 18.30 - 21.45 Uhr
S 850, -- incl. Arbeitsunterlage
- 500 Elektroschweißen - Einführungskurs
19. 9. bis 5. 10. 1977, Mo bis Fr, 17.30 - 22 Uhr
S 750, --
- 131 Allgemeiner Meisterprüfungsvorbereitungskurs für alle Handwerke
20. 9. bis 20. 12. 1977, Di, Mi, Do, 18.30 - 21.45 Uhr
S 1.500, --
- 393 REFA-Lehrgang Nomographie und Statistik
20. 9. 1977 bis 19. 1. 1978, Di, Do, 18 - 21.15 Uhr
S 1.220, -- incl. Prüfungsgebühr
S 430, -- REFA-Lehrunterlage
- 43 Französisch für Anfänger
26. 9. bis 9. 11. 1977, Mo, Mi, 18.30 - 21 Uhr
S 400, -- excl. Arbeitsunterlage
- 953 Wild, Wildgeflügel und Fische
27. 9. u. 28. 9. 1977, Di, Mi, 9 - 18 Uhr S 400, --
- 332 Kurzschrift III (Eilschrift)
4. 10. bis 8. 11. 1977, Di, Do, 18.30 - 21.45 Uhr
S 450, --
- 501 Elektroschweißen - Fortbildungskurs
6. 10. bis 24. 10. 1977, Mo bis Fr, 17.30 - 22 Uhr
S 750, --
- 701 Bauzeichnen I
10. 10. bis 21. 11. 1977, Mo, Mi, 18.30 - 21.45 Uhr
S 600, -- incl. Arbeitsunterlage
- 440 Erste-Hilfe-Kurs
10. 10. bis 19. 10. 1977, Mo, Mi, Fr, 19 - 22 Uhr
Keine Teilnahmegebühr!
- 914 "Junior" - Verkaufstraining für Lehrlinge
10. 10. 1977, Mo 18 - 21.30 Uhr S 170, --
- 446 Lehrgang für Turmdrehkranführer
11. 10. bis 20. 10. 1977, Di, Mi, Do, 17 - 21.15 Uhr
Sa 8 - 15.30 Uhr
S 650, -- incl. Arbeitsunterlage und Prüfungsgebühr
- 34 Englisch für Anfänger
18. 10. bis 29. 11. 1977, Di, Do, 18.30 - 21 Uhr
S 400, -- excl. Arbeitsunterlage
- 458 Die neuen gesetzlichen Maßeinheiten ab 1. 1. 1978
18. 10. 1977, Di, 18 - 21 Uhr
Keine Teilnahmegebühr!
- 755 Wand- und Deckenverkleidungen aus Holz
19. 10. 1977, Mi, 18.30 - 21.45 Uhr S 60, --
- 361 Personalverrechnung - Grundkurs für Mitarbeiter in der Lohn- und Gehaltsverrechnung
24. 10. bis 14. 12. 1977, Mo, Mi, 18.30 - 21.45 Uhr
S 650, --
- 500 Elektroschweißen - Einführungskurs
25. 10. bis 14. 11. 1977, Mo bis Fr, 17.30 - 22 Uhr
S 750, --
- 187 Buchhaltung II (für Fortgeschrittene)
27. 10. bis 22. 12. 1977, Di, Do, 19 - 22.15 Uhr
S 700, --
- 361 Personalverrechnung - Grundkurs für Mitarbeiter in der Lohn- und Gehaltsverrechnung
5. 11. bis 17. 12. 1977, Sa, 8 - 16 Uhr, S 650, --
- 309 Ihr gezieltes Werbekonzept - Basis für optimalen Werbeerfolg
9. 11. und 10. 11. 1977, Mi und Do, 18.30 - 22 Uhr
S 330, -- und S 40, -- für Arbeitsunterlage
- 932 Grundlagen der Kalkulation im Gastgewerbe
11. 11. 1977, Fr, 9 - 16.30 Uhr
S 450, -- incl. Arbeitsunterlage
- 44 Französisch für leicht Fortgeschrittene
14. 11. bis 21. 12. 1977, Mo, Mi, 18.30 - 21 Uhr
S 400, -- excl. Arbeitsunterlage
- 64 Klassische und neuzeitliche Hinterglasmalerei
14. 11. bis 25. 11. 1977, Mo bis Fr, 18 - 22 Uhr
S 750, --
- 501 Elektroschweißen - Fortbildungskurs
15. 11. bis 1. 12. 1977, Mo bis Fr, 17.30 - 22 Uhr
S 750, --
- 933 Hotelkalkulation - modern, flexibel, schlagkräftig
16. 11. 1977, Mi, 9 - 16.30 Uhr
S 450, -- incl. Arbeitsunterlage
- 238 Das ABC der Geldanlage
17. 11. 1977, Do, 18.30 - 22 Uhr S 140, --
- 01 Standpunktformulierung - Freie Rede
21. 11. bis 1. 12. 1977, Mo, Di, Do, Fr, Di, Do, 18.30 - 22 Uhr S 730, --
- 943 Servierkurs für Anlernkräfte und Mitarbeiter Teil I
21. 11. bis 25. 11. 1977, Mo bis Fr, 8 - 17 Uhr
S 500, --
- 97 Ab morgen Vorgesetzter
22. 11. bis 24. 11. 1977, Di bis Do, 18.30 - 21.30 Uhr
S 400, -- incl. Arbeitsunterlage
- 942 In Gästereklamationen stecken Chancen
22. 11. 1977, Di, 17.30 - 21.45 Uhr S 100, --
- 575 Bedienung und Wartung der Warmwasserheizung
26. 11. u. 3. 12. 1977, Sa 8 - 17 Uhr S 300, --
- 702 Bauzeichnen II - mit Zeugnis!
28. 11. 1977 bis 18. 1. 1978, Mo, Mi, 18.30 - 21.45 Uhr
S 700, -- incl. Arbeitsunterlage und Prüfungsgebühr
- 947 Barmixer
14. 12. und 15. 12. 1977, Mi, Do, 9 - 18 Uhr
S 400, --
- 545 Fachkurs für Metallhandwerker
9. 1. bis 2. 6. 1978, Mo, Fr, 18 - 21.15 Uhr
S 1.800, --
- 188 Vorbereitungskurs zur Buchhalterprüfung
9. 1. bis 14. 6. 1978, Mo, Mi, 18.30 - 21.45 Uhr
S 1.600, --
- 45 Französisch intensiv
9. 1. bis 20. 2. 1978, Mo, Mi, 18.30 - 21 Uhr
S 400, -- excl. Arbeitsunterlage
- 476 Einführung in die Hydraulik
9. 1. bis 6. 2. 1978, Mo, Mi, 17.30 - 21.45 Uhr
S 800, -- incl. Arbeitsunterlage und Prüfungsgebühr
- 35 Englisch für leicht Fortgeschrittene
10. 1. bis 21. 2. 1978, Di, Do, 18.30 - 21 Uhr
S 400, -- excl. Arbeitsunterlage
- 131 Allgemeiner Meisterprüfungsvorbereitungskurs für alle Handwerke
10. 1. bis 6. 4. 1978, Di, Mi, Do, 18.30 - 21.45 Uhr
S 1.500, --
- 461 Technisches Zeichnen II
16. 1. bis 12. 4. 1978, Mo, Mi, 18.30 - 21.45 Uhr
S 1.100, -- incl. Arbeitsunterlage
- 02 Individuelles Redetraining vor dem Videorecorder
Beginn: 17. 1. 1978, Di, 18.30 - 22 Uhr S 360, --
- 186 Buchhaltung I (für Anfänger)
17. 1. bis 9. 3. 1978, Di, Do, 18.30 - 21.45 Uhr
S 700, --
- 954 Grillspezialitäten
23. 1. u. 24. 1. 1978, Mo, Di, 9 - 18 Uhr S 400, --

- 957 Kaltes Buffet
25.1. u. 26.1.1978, Mi, Do, 9 - 18 Uhr S 400, --
- 937 Tips zum attraktiven Gastgewerbebetrieb
27. 1. 1978, Fr, 9 - 13 Uhr
S 250, -- incl. Arbeitsunterlage
- 207 Bilanz- und Erfolgsanalyse - ein Instrument zur
besseren Betriebsführung
27. 1. 1978, Fr, 18.30 - 22 Uhr
S 130, -- und S 35, -- für Arbeitsunterlage
- 12 Autogenes Training
2.2. bis 27.4.1978, Do, 18.30 - 20 Uhr (14-tägig)
S 750, --
- 650 Meßkunde für den Elektroinstallateur
4. 2. und 11. 2. 1978, Sa, 8 - 17.30 Uhr
S 350, --
- 191 Buchführung leicht gemacht - Einnahmen- und Aus-
gabenrechnung
6. 2. und 7. 2. 1978, Mo und Di, 18.30 - 22 Uhr
S 280, --
- 391 REFA Grundausbildung Teil B
6. 2. bis 22. 5. 1978, Mo, Mi, Do, 18 - 21.15 Uhr
S 1.550, -- incl. ÖPWZ- und Prüfungsgebühr (ohne
Arbeitsunterlage)
- 703 Zeichnen von Stahlbewehrungsplänen
13. 2. bis 27. 2. 1978, Mo, Mi, 18.30 - 21.45 Uhr
S 250, --
- 60 Bäuerliche Malerei - Anfänger
20. 2. bis 24. 2. 1978, Mo bis Do, 16.30 - 22 Uhr
Fr, 14 - 22 Uhr
S 750, --
- 192 Einfaches Buchen mit EDV
27. 2. und 28. 2. 1978, Mo und Di, 18.30 - 22 Uhr
S 200, -- und S 105, -- für Arbeitsunterlage
- 892 Das Schaufenster - Moderne Schaufenstergestaltung
- Grundausbildung
6. 3. bis 10. 3. 1978, Mo bis Fr, 9 - 18 Uhr
S 700, --
- 880 Der erfolgreiche Einzelhandelsbetrieb
6. 3. 1978, Mo, 19 - 21 Uhr
S 130, --
- 26 Zeitgemäße Briefe
6.3. bis 9.3.1978, Mo, Mi, Do, 18.30 - 21.45 Uhr
S 200, --
- 61 Bäuerliche Malerei - Fortgeschrittene
6. 3. bis 10. 3. 1978, Mo bis Do, 16.30 - 22 Uhr
Fr, 14 - 22 Uhr
S 750, --
- 36 Englisch intensiv
7. 3. bis 18. 4. 1978, Di, Do, 18.30 - 21 Uhr
S 400, -- excl. Arbeitsunterlage
- 362 Vorbereitungskurs zur Personalverrechnerprüfung
7. 3. bis 6. 4. 1978, Di, Do, 18.30 - 21.45 Uhr
S 500, --
- 451 Lehrgang für Staplerfahrer
7. 3. bis 11. 3. 1978, Di bis Fr, 17 - 21.15 Uhr
Sa, 8 - 15.30 Uhr
S 550, -- incl. Arbeitsunterlage und Prüfungsgebühr
- 893 Das Schaufenster - Schaufenstergestaltung - Inten-
sivtraining für Fortgeschrittene
13. 3. bis 17. 3. 1978, Mo bis Fr, 18 - 22 Uhr
S 350, --
- 98 Junge Mitarbeiter erfolgreich führen
28.3. bis 30.3.1978, Di bis Do, 18.30 - 21.30 Uhr
S 400, -- incl. Arbeitsunterlage
- 333 Maschinschreiben I (für Anfänger)
29. 3. bis 3. 5. 1978, Mo, Mi, 18.30 - 21.45 Uhr
S 450, -- excl. Arbeitsunterlage
- 187 Buchhaltung II (für Fortgeschrittene)
30. 3. bis 30. 5. 1978, Di, Do, 19 - 22.15 Uhr
S 700, --
- 380 Kleincomputer - Organisationsmittel für Ihren Be-
trieb
12. 4. 1978, Mi, 18.30 - 21.30 Uhr
S 100, --
- 503 Autogenschweißen - Einführungskurs
19. 4. bis 10. 5. 1978, Mo bis Fr, 17.30 - 22 Uhr
S 750, --
- 559 Rohrschweißen für Installateure - Anfänger
19. 4. bis 10. 5. 1978, Mo bis Fr, 17.30 - 22 Uhr
S 900, --
- 840 Fleischcodex - Wirtschaftlichkeit
(für die Bezirke Steyr und Kirchdorf)
20. 4. 1978, Do, 14 - 20 Uhr
S 100, -- incl. Arbeitsunterlage
- 888 Erfolgreiche Werbung im Handelsbetrieb
24. 4. und 25. 4. 1978, Mo und Di, 18.30 - 22 Uhr
S 390, -- und S 50, -- für Arbeitsunterlage
- 527 Drehen - Einführungskurs
2. 5. bis 17. 5. 1978, Mo bis Fr, 17.30 - 22 Uhr
S 700, --
- 334 Maschinschreiben II (für Fortgeschrittene)
8. 5. bis 12. 6. 1978, Mo, Mi, 18.30 - 21.45 Uhr
S 450, -- excl. Arbeitsunterlage
- 504 Autogenschweißen - Fortbildungskurs
11. 5. bis 1. 6. 1978, Mo bis Fr, 17.30 - 22 Uhr
S 750, --
- 560 Rohrschweißen für Installateure - Fortgeschrittene
11. 5. bis 1. 6. 1978, Mo bis Fr, 17.30 - 22 Uhr
S 900, --
- 528 Drehen - Fortbildungskurs
18. 5. bis 1. 6. 1978, Mo bis Fr, 17.30 - 22 Uhr
S 700, --
- 591 Der Vergaser und seine Funktion im Kraftfahrzeug
26. 6. bis 29. 6. 1978, Mo bis Do, 17 - 22 Uhr
S 400, --

Veranstaltungen des WIFI in WEYER

- 380 Kleincomputer - Organisationsmittel für Ihren Betrieb 10. 4. 1978, Mo, 18.30 - 21.30 Uhr S 100, --

Anmeldungen und Anfragen richten Sie bitte an die Bezirksstelle Steyr, Stelzhamerstraße 12, Telefon 07252/3938.

Eventuelle Begehren um Beihilfengewährung (Kurskosten, Fahrtkosten etc.) nach dem Arbeitsmarktförderungsgesetz sind v o r Kursbeginn beim nächstgelegenen Arbeitsamt einzubringen.

Sicher ist sicher!



Wir vom KONSUM erzeugen viele Produkte selbst. Da wissen unsere Mitglieder und Kunden, was „hineinkommt“. Und sie kontrollieren es auch. Durch eine eigene Testgruppe.

Achten Sie auf dieses Zeichen: ∞

Sie finden es nicht nur am KONSUM, den COOP-Märkten und FORUM-Kaufhäusern, sondern auch auf allen unseren eigenen Erzeugnissen. Es bürgt für beste Qualität zum günstigen Preis.

Der KONSUM leistet einfach mehr.

Pura TAFELÖL
Kruginhalt 2,5l **49.⁹⁰**

FEINE THEA
1/4 kg **4.⁹⁰**

SPLENDOR REIS
original Mühlenpackung
Paketinhalt 955 g **6.⁹⁰**

närina
RINDSUPPE
Haushaltpackung **12.⁹⁰**

finella
BACKERBSN
Paketinhalt 200g **5.⁹⁰**

KANTWURST
aus eigener Produktion
per kg **79.-**

**KÖNIGSWALDER
WALDVIERTLER
MAGENBITTER**
inkl. aller Abgaben, inkl. Flasche
Flascheninhalt 1l **63.⁹⁰**

LISPA
EIERBISKOTTENG
Paketinhalt 40 Stk. **9.⁹⁰**

Babette
**ALPENVOLLMILCH
SCHOKOLADE**
100-Gramm-Tafel **5.⁹⁰**

NUTELLA
Glasinhalt 400g **26.⁹⁰**

Babette
WIENER BONBONS
Säckcheninhalt 400g **18.⁹⁰**

OMO ET 18
Trommelinhalt 5400g **129.⁹⁰**

Kosmetik-Tiefpreise

Wir haben ein überzeugend breites und preisgünstiges Kosmetiksortiment. Zusätzlich bieten wir 24 Kosmetikartikel des täglichen Bedarfs zu Tiefpreisen.

Hier einige Beispiele:

Atlantik
SEIFE
Normalstück, 100 g **6.⁹⁰**

**KAISER
BORAX
BADEKOSMETIK**
Paket **9.⁹⁰**

**Glem
vital
FÖNLOTION**
Flascheninhalt 145 ml **15.⁹⁰**

velina
KÖRPERMILK
Flascheninhalt 150 ml **17.⁹⁰**

velina
**KRÄUTER-
HAARFESTIGER**
Flascheninhalt 250 ml **15.⁹⁰**

Drei Wetter
taft
normal, antifett
Doseninhalt 375 g **27.⁹⁰**

In allen textil- und hartwarenführenden Filialen erhältlich.

**BAUMWOLL-FLANELL-
LEINTUCH**
uni, in verschiedenen Farben
Größe: 140 cm x 240 cm **98.-**

**BAUMWOLL-FLANELL-
LEINTUCH**
bunt bedruckt, in verschiedenen
Farben, Größe 140 cm x 240 cm **149.-**

ACRYLDECKE
uni, in verschiedenen Farben
Größe: 150 cm x 200 cm
per Stk. 235,- 2 Stk. **399.-**

**STANDWÄSCHE-
TROCKNER**
mit Knickgelenk **119.-**

KNABEN-JERSEY-HEMD
100 % Acryl, in verschiedenen Farben
Größen: 4-14 **69.-**

KINDER-PULLOVER
Langarm, mit Rundhals,
in verschiedenen Farben und Dessins
100 % Polyacryl
Größen: 4-14 **59.-**

Mitglieder erhalten auf alle Waren Rückvergütung

Wir leisten mehr  **KONSUM**



NEU NEU NEU

KLAVIER-ORGEL STUDIO

ORGELKURSE AB SEPTEMBER

CRAZZOLARA

PACHERGASSE, TEL. 2148

Neuer Zivilschutz-Stadtleiter für Steyr



(Im Bild von links nach rechts: Steyr's neuer Zivilschutz-Stadtleiter Dipl. Ing. Dr. Kitzler, der bisherige Stadtleiter Dir. Zeitlhofer, Ministerialrat Dr. Fritz Dworak vom Bundesministerium für Inneres, Vizepräsident Medizinalrat Dr. Baldauf (Linz), Bürgermeister Weiss, Präsident Bundesrat Schreiner (Linz).

Anlässlich des Abschlusses der Instandsetzung der Stollen in Zwischenbrücken und beim Teufelsbach, die mit Unterstützung des Landes Oberösterreich mit einem Aufwand von S 300.000,- durchgeführt wurde, fand eine Besichtigung dieser Schutzeinrichtungen im Beisein des Stadtsenates und der Spitzen des öö. Zivilschutzverbandes statt, bei welcher die führende Stellung der Stadt Steyr auf dem Gebiet des Zivilschutzes betont wurde.

Dies war vorwiegend ein Verdienst des bisherigen Stadtleiters Dir. Hans Zeitlhofer, welcher nunmehr nach neunjähriger Amtszeit, im 78. Lebensjahr stehend, in den wohlverdienten Ruhestand trat. Bei einer kleinen Feier im Tabor-Restaurant würdigte Bürgermeister Weiss das erfolgreiche Wirken Direktor Zeitlhofers, in dessen

Ära unter anderem 4.000 Schüler über Probleme des Zivilschutzes unterrichtet und auch in Erster Hilfe ausgebildet wurden, und überreichte ihm ein Ehrengeschenk der Stadt. Gleichzeitig wurde als Nachfolger der Sicherheitschef der Steyr-Werke, Dipl. Ing. Kitzler vorgestellt und in seine neue Funktion eingeführt.

HOCHWASSERKATASTROPHE

JULI 1977

BEIHILE FÜR DIE BEHEBUNG DER HOCHWASSERSCHÄDEN

Auf Grund der Hochwasserkatastrophe im Monat Juli dieses Jahres wird von seiten des Landes Oberösterreich im Zusammenwirken mit den Gemeinden eine öffentliche Beihilfenaktion durchgeführt. Bei dieser Hilfsaktion können über Antrag an Angehörige aller Berufsstände finanzielle Förderungen gewährt werden.

Die Anträge um Förderung sind mittels der beim Magistrat der Stadt Steyr, Rathaus, Zimmer 45 d, aufliegenden Formblätter bis spätestens 15. 9. 1977 beim hiesigen Magistrate einzureichen. Die Anträge werden dann dem Amte der OÖ. Landesregierung zur weiteren Behandlung vorgelegt.

SCHÖNER WOHNEN MIT EGGER MÖBEL

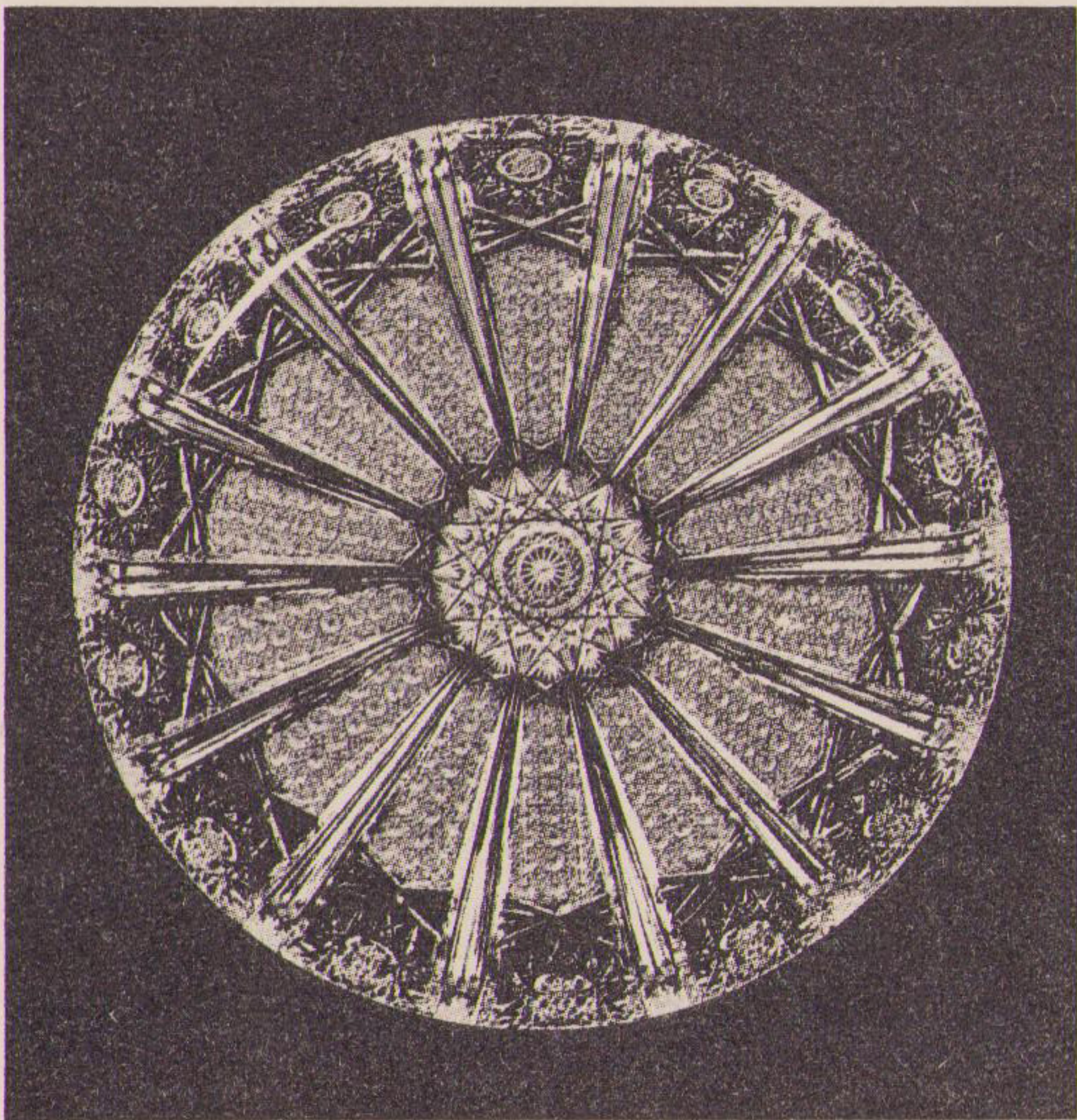
FRANZ EGGER

TISCHLEREI MÖBELHAUS

4400 STEYR

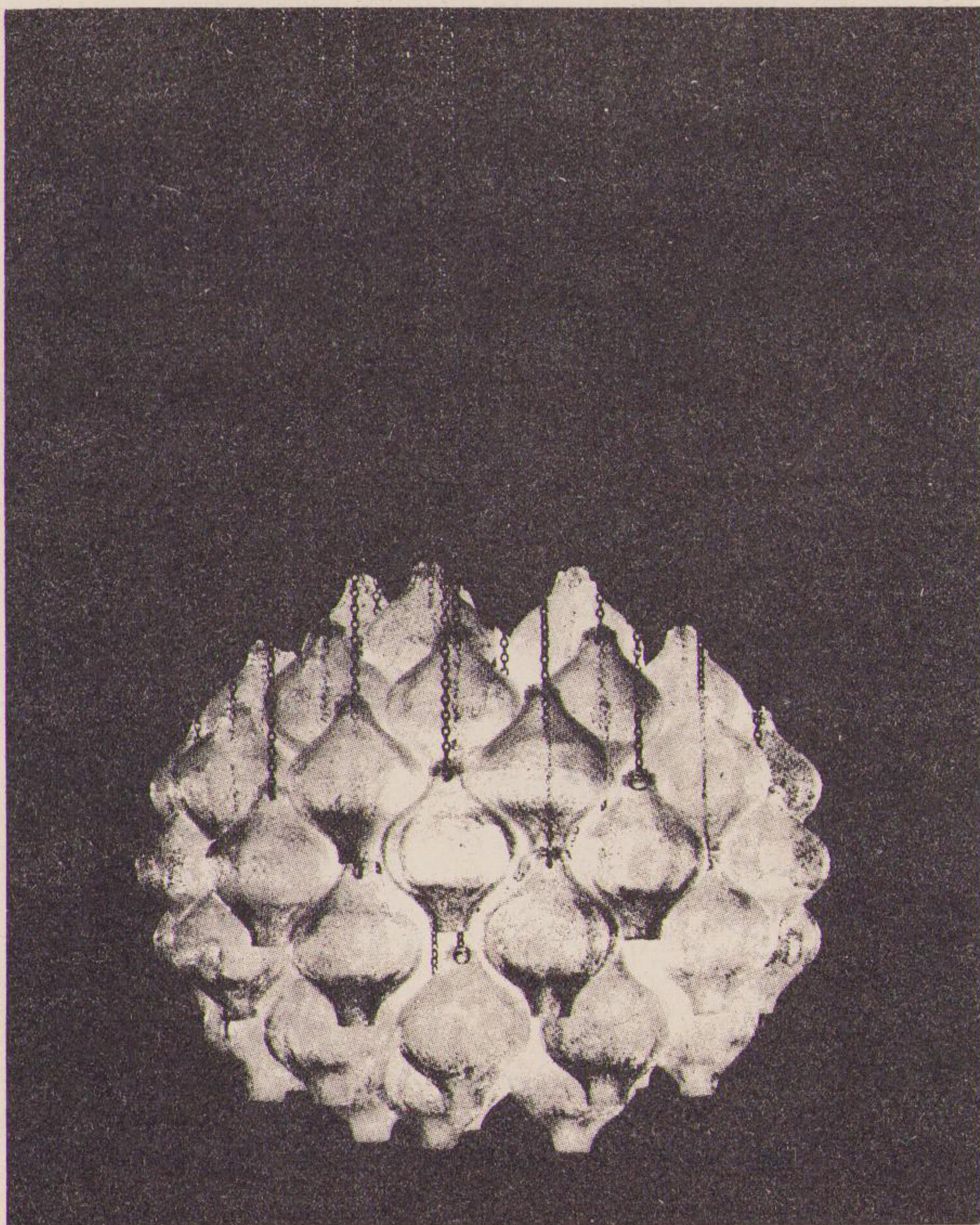
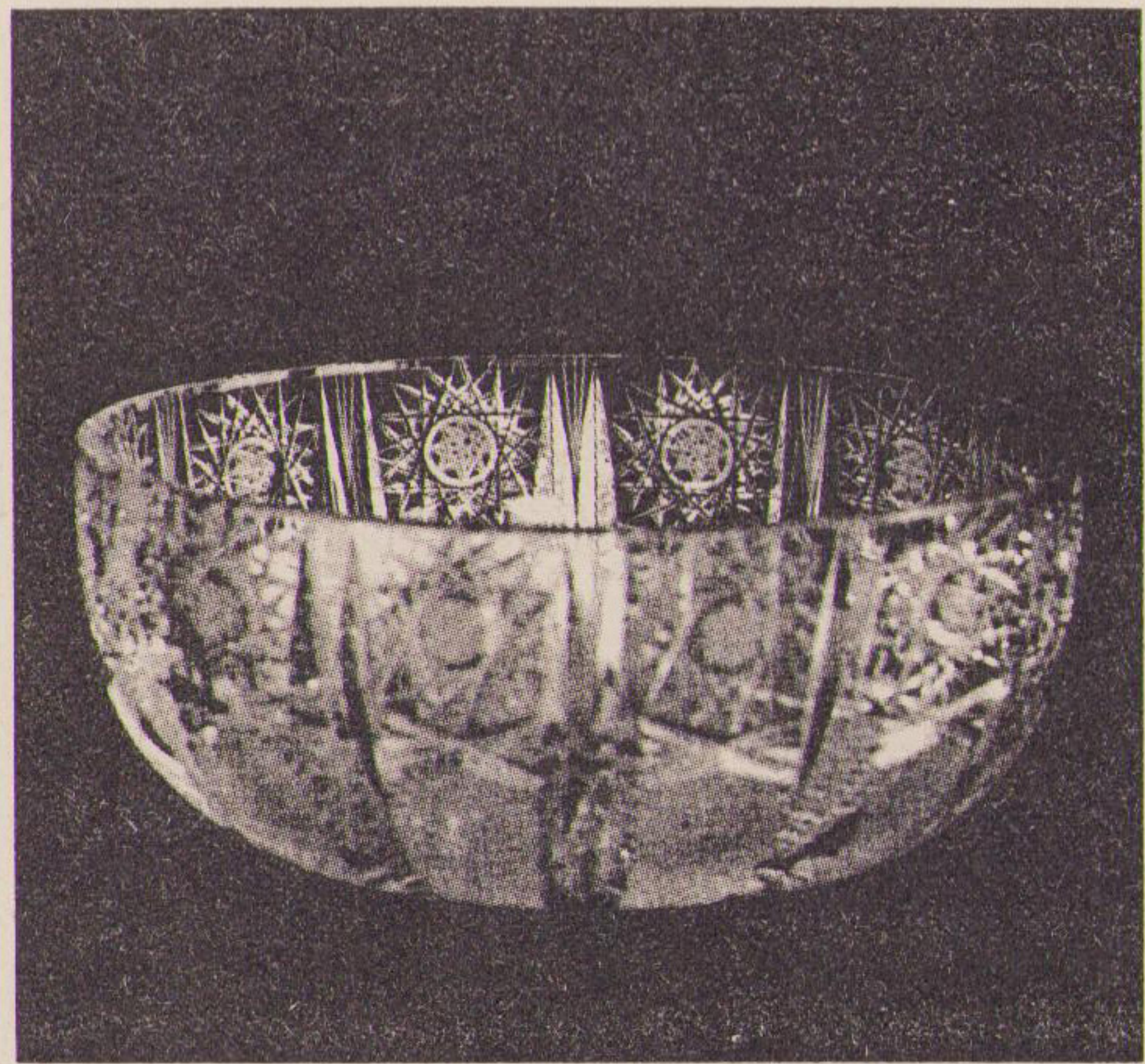
HARATZMÜLLERSTR. 82

TEL. 2238



Leikristall

ÜBER 300 ARTIKEL
STEHEN ZUR AUSWAHL



MODERNE DECKENLEUCHTEN,
WANDLEUCHTEN, GEHÄNGE,
KRISTALLUSTER IM STIL MARIA
THERESIA, KRISTALLWANDAR-
ME, TISCHLEUCHTER, STEH-
LAMPEN, FLÄMISCHE UND
ALTDEUTSCHE LUSTER, SOWIE
AUSSENLEUCHTEN

DIES ALLES FINDEN SIE IM NEUERÖFFNETEN

KNY LEUCHTENSTUDIO

IM EINKAUFSZENTRUM PACHERGASSE

STÄDTE - und KURZFLÜGE DIREKT AB LINZ	
LONDON (Tagflüge zum SILVER JUBILEE) 14. 10. bis 17. 10. 1977 21. 10. bis 24. 10. 1977 S 2.790,--	ERHOLSAMER SPÄTURLAUB in BRELA (Makarska Riviera) 1 Woche VP + Flug schon ab S 2.590,-- 30. 9. bis 8. 10. 1977 7. 10. bis 15. 10. 1977 14. 10. bis 22. 10. 1977
ISTANBUL (mit AUA DC-9) 20. 10. bis 24. 10. 1977 ab 23. 10. bis 27. 10. 1977 S 2.990,-- 26. 10. bis 31. 10. 1977	
Auskünfte und Buchungen im Reisebüro	Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
RUEFA	4400 Steyr, Grünmarkt 23, Telefon 07252/5436, 2019

DER NEUE SPRINGBRUNNEN AUF DER PROMENADE



Vor kurzem wurde der neue, von der Stadt mit einem Aufwand von rund S 230.000,- errichtete Springbrunnen auf der Promenade in Betrieb genommen. Damit hat der beliebte Spazierweg im Herzen der Stadt eine neue Dominante erhalten, die sofort allseits ungeteilte Zustimmung gefunden hat. Das Wasserstrahlbild weist eine Hauptdüse mit einer von 2,5 - 8,0 m variablen Strahlhöhe auf, um die sich kreisförmig zwölf Nebendüsen gruppieren. Mit der Installation der Pumpenanlage wurde auch das Brunnenbecken mit allen Installationen von Grund auf erneuert.



STEDOS büromöbel
 schrankwände trennwände
EINKAUFSZENTRUM
4400 STEYR, PACHERGASSE 4a TEL. 2110

PREISGÜNSTIGE SCHUHE FÜR DEN SCHULBEGINN in Großauswahl im

Schuhhaus **BAUMGARTNER**

STEYR, STADTPLATZ 4

TELEFON 2107

Goldene Hochzeit



Foto: Kranzmayr

Das Ehepaar Alois und Maria Binder feierte am 2. August 1977 das Fest der Goldenen Hochzeit, wozu Bürgermeister-Stellvertreter Heinrich Schwarz im Namen der Stadt Steyr die herzlichsten Glückwünsche überbrachte.

Information über Förderungsaktionen des Bundesministeriums für Handel, Gewerbe und Industrie

Das Bundesministerium für Handel, Gewerbe und Industrie führt mehrere Förderungsmaßnahmen durch, die speziell für gastgewerbliche Betriebe von Interesse sind. Es handelt sich hierbei um folgende Aktionen:

- Aktion nach dem Gewerbestrukturverbesserungsgesetz
- Fremdenverkehrs-Sonderkreditaktion
- Prämienaktion "Komfortzimmer und Sanitärräume"
- Prämienaktion "Jederzeit warme Küche"

- Zinsenzuschußaktion des Bundesministeriums für Handel, Gewerbe und Industrie (Hausaktion)
- Gemeinsame Kreditaktion des Bundes, der Länder und der Kammern
- ERP-Ersatzaktion
- ERP-Kredite für die Fremdenverkehrswirtschaft
- Kleingewerbekreditaktion der Bürgschaftsfonds GesmbH

Für jede dieser Aktionen bestehen Vergabebestimmungen, die beim Magistrat der Stadt Steyr (Rathaus) aufliegen und auf Zimmer 45 d eingesehen werden können.

AMTLICHE NACHRICHTEN



**Mitteilungen des
Arbeitsamtes Steyr**

Wirtschafts- und Arbeitsmarktlage im Bezirk Steyr

Im vergangenen Monat waren in der Wirtschafts- und Arbeitsmarktlage keine nennenswerten Veränderungen zu verzeichnen. Die Auftragslage der Betriebe ist abgesehen von einigen wenigen schwachen Bereichen im allgemeinen gut. Auch auf dem Arbeitsmarkt traten keine bedeutenden Bewegungen auf. Während der Haupturlaubszeit wird von vielen Firmen auch heuer wieder eine große Anzahl von Ferialpraktikanten und -arbeitern eingestellt. Die Nachfrage nach Ferienjobs ist allerdings wesentlich größer als das vorhandene Angebot, da

STEYRER

SPORT MAGAZIN

...ständig steigende Leserzahl...

**Holen auch Sie
sich diese Zeitung**

...aus jener Zeit, als Steyr's Fußball noch in seiner vollsten Blüte stand, berichten wir wöchentlich in unserer großen Serie:

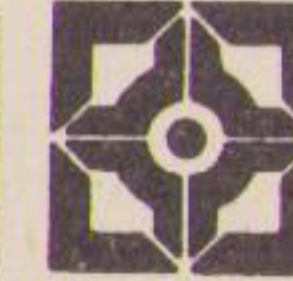
Steyr's Fußballgrößen von einst!

jeden Mittwoch
ab 4.00 Uhr früh
in Ihrer Trafik!





NEMETSCHKE REISEN



BEQUEM OHNE UMSTEIGEN UNTERWEGS AN DIE JUGOSLAWISCHE UND ITALIENISCHE ADRIA!

Im Spätsommer angenehmste und schönste Reisezeit für Familien mit Kleinkindern und Senioren!
Smaragdgrünes, glasklares Wasser erwartet Sie auf der unberührten Inselwelt der Jugoslawischen Adria!
Spezielle Angebote und Sternfahrten! Beachten Sie bitte die im Pauschalpreis angegebenen Leistungen!

FUNTANA - VRSAR - POREC

Die Feriensiedlung liegt ca. 2 km außerhalb von Vrsar. Alle Zimmer haben Meerblick und sind mit Dusche, WC, Warm- und Kaltfließwasser sowie Balkon ausgestattet. Felsstrand mit betonierten Liegeflächen. Unweit herrliche FKK-Bademöglichkeit.

Termin: 16. - 24. 9. 1977

Im Pauschalpreis inbegriffen:

- Hin- und Rückfahrt im Bäderbus
- 7 Tage Vollpension
- Istrienrundfahrt - alles inbegriffen nur S 1.400, --

Super Sonderangebot STERNFAHRT an die Italienische Adria nach BIBIONE!

Termin: 9. - 17. 9. 1977 S 2.590, --

Unterbringung im Erstklassehotel Excelsior direkt am Sandstrand gelegen! Alle Zimmer sind mit Dusche, WC und Meerblick ausgestattet! Excellente Küche - exzellente Betreuung!

Im Pauschalpreis inbegriffen:

- Fahrt mit Bäderbus und Transfer
- 7 Tage Vollpension

AUSKUNFT UND ANMELDUNG: REISEBÜRO NEMETSCHKE OHG, 4400 Steyr, Bahnhofstraße 10, Tel. 07252, 4081, 2231, 2207; 4470 Enns, Hauptplatz 21; 4020 Linz, Klosterstraße 12.

- halbtägiger Ausflug ins Mittelalter durch Friaul mit Besichtigung von Udine, der "Stadt von Tiepolo" und Cividale, die alte römische Stadt "Forum Julii", Weinkost in einer typisch italienischen Weinkellerei.

- Tagesausflug nach Venedig mit Führung.

Spezielles Angebot für alle Kenner von einem der schönsten Plätze Jugoslawiens! INSEL RAB Juwel von Suha Punta Hotel Carolina! Alle Zimmer sind mit Bad, WC, Balkon und Meerblick ausgestattet! Swimmingpool vor dem Haus und Sonnenterrasse. Herrliche Möglichkeiten für Spaziergänge in subtropischer Vegetation sowohl in der Anlage Suha Punta als auch in Rab!

Spezialpreis für Fahrt hin und zurück mit Transfer, 14 Tage Vollpension S 2.500, --. Termin: 8. - 23. 10. 1977

STERNFAHRT INSEL RAB HOTEL CAROLINA -

8. - 16. 10. und 15. 10. - 23. 10. 1977

Pauschalpreis S 1.980, -- beinhaltet folgende Leistungen:

- Fahrt mit Bäderbus und Transfer
- 7 Tage Vollpension
- Schiffsausflug zur Insel PAG und Inselrundfahrt

die Dienstgeber in den letzten Jahren nicht mehr so einstellungsfreudig sind, wie in der Zeit der Hochkonjunktur. Im Bereich der kaufm. Büroberufe beginnen sich für die Entlassschüler der berufsbildenden kaufm. Schulen bereits wieder Vermittlungsschwierigkeiten abzuzeichnen.

Zum Monatsende betrug die Zahl der vorgemerkten Arbeitslosen 631 (143 männlich, 488 weiblich). Gegenüber dem Vormonat ergab sich somit eine Erhöhung um ca. 8 % und zwar ausschließlich zu Lasten der weiblichen Vorgemerkten. Die Zunahme beschränkt sich auf die Bereiche Dienstleistungs- (+34) und Büroberufe (+23), während in anderen Berufsbereichen zum Teil leichte Rückgänge auftraten. Verursacht wurde der erhöhte Vorgemerktenstand bei den Dienstleistungsberufen durch die vorübergehende Anmeldung von Küchenpersonal aus einigen Schülerheimen; bei den Büroberufen durch die Vermittlungsanmeldung von Handelsschülerinnen des diesjährigen Entlassjahrganges. Im Vergleich zum Stichtag des Vorjahres ist ebenfalls eine Erhöhung um ca. 8 % festzustellen. Hier fällt auf, daß trotz eines Rückganges bei männlichen Vorgemerkten die Zahl der arbeitslosen Frauen so stark zunahm, daß der Gesamtstand im erwähnten Ausmaß anstieg. Die Beschäftigungsmöglichkeiten für Frauen haben sich also deutlich verschlechtert.

Bei den offenen Stellen trat im abgelaufenen Monat eine Steigerung von ca. 17 % auf nunmehr 319 (224 männlich, 95 weiblich) ein. Die Erhöhung des Stellenangebotes ist auf die Bekanntgabe des Bedarfes an Anlernkräften für die Schuhindustrie zurückzuführen. Die entsprechenden offenen Stellen werden in kurzer Zeit

besetzt werden können. Gegenüber dem Vorjahr ergaben sich bei der Gesamtzahl der freien Arbeitsplätze kaum Veränderungen.

AUSSCHREIBUNGEN

Magistrat Steyr
Bau 5 - 2378/70

Steyr, am 21. Juli 1977

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

über die Maler- und Anstreicherarbeiten für den Umbau Ennskai 27.

Die Unterlagen können ab 5. 9. 1977 im Stadtbauamt, Zimmer 112, abgeholt werden.

Die Angebote sind verschlossen mit der Aufschrift

"Maler- und Anstreicherarbeiten Ennskai 27"

bis 19. September 1977, 8.45 Uhr, in der Einlaufstelle des Magistrates, Zimmer 76, abzugeben.

Die Anbieteröffnung findet am gleichen Tage ab 9.00 Uhr im Stadtbauamt, Zimmer 97, statt.

*

Magistrat Steyr
Bau 5 - 2378/70

Steyr, am 21. Juli 1977

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

über die Lieferung und Verlegung der Bodenbeläge für den Umbau Ennskai 27.

Die Unterlagen können ab 12. 9. 1977 im Stadtbauamt, Zimmer 112, abgeholt werden.

Die Anbote sind verschlossen mit der Aufschrift

"Lieferung und Verlegung der Bodenbeläge Ennskai 27"

bis 26. September 1977, 8.45 Uhr, in der Einlaufstelle des Magistrates, Zimmer 76, abzugeben.

Die Anboteröffnung findet am gleichen Tage ab 9.00 Uhr im Stadtbauamt, Zimmer 97, statt.

*

Magistrat Steyr
Bau 5 - 6142/72

Steyr, am 1. August 1977

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

über die Tischlerarbeiten für die Erweiterung des Hallenbades Steyr.

Die Unterlagen können ab 1. 9. 1977 im Stadtbauamt, Zimmer 112, abgeholt werden.

Die Anbote sind verschlossen mit der Aufschrift

"Anbot Erweiterung Hallenbad Steyr - Tischlerarbeiten"

bis 15. 9. 1977, 8.45 Uhr, in der Einlaufstelle des Magistrates, Zimmer 76, abzugeben.

Die Anboteröffnung findet am gleichen Tage ab 9.00 Uhr im Stadtbauamt, Zimmer 97, statt.

*

Magistrat Steyr
Bau 5 - 6142/72

Steyr, am 1. August 1977

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

über die Anstreicher- und Malerarbeiten für die Erweiterung des Hallenbades Steyr.

Die Unterlagen können ab 1. 9. 1977 im Stadtbauamt, Zimmer 112, abgeholt werden.

Die Anbote sind verschlossen mit der Aufschrift

"Anbot Erweiterung Hallenbad Steyr - Anstreicher- und Malerarbeiten"

bis 15. 9. 1977, 9.00 Uhr, in der Einlaufstelle des Magistrates, Zimmer 76, abzugeben.

Die Anboteröffnung findet am gleichen Tage ab 9.15 Uhr im Stadtbauamt, Zimmer 97, statt.

*

Magistrat Steyr
Bau 3 - 6440/75

Steyr, am 2. August 1977

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

über die Abbrucharbeiten der Liegenschaften Eisenstraße 8 - 10 - 14 sowie Schiffmeisterstraße 2 - 4 - 5.

Die Unterlagen können ab 5. 9. 1977 im Stadtbauamt, Zimmer 112, abgeholt werden.

Die Anbote sind verschlossen mit der Aufschrift "Abbrucharbeiten Eisenstraße 8 - 10 - 14 und Schiffmeisterstraße 2 - 4 - 5"

bis 19. 9. 1977, 9.00 Uhr, in der Einlaufstelle des Magistrates, Zimmer 76, abzugeben.

Die Anboteröffnung findet am gleichen Tage ab 9.15 Uhr im Stadtbauamt, Zimmer 97, statt.

**Erwarten
Sie ein
Baby?**

Dann holen
Sie sich eine
Broschüre
mit vielen
nützlichen Tips
kostenlos
bei

CILLI PICHLER

Enge 17
4400 Steyr

STANDESAMT

PERSONENSTANDSFÄLLE Juli 1977

Im Monat Juli 1977 wurde im Geburtenbuch des Standesamtes Steyr die Geburt von 201 (Juli 1976: 218; Juni 1977: 201) Kindern beurkundet. Aus Steyr stammen 39, von auswärts 162. Ehelich geboren sind 183, unehelich 18.

29 Paare haben im Monat Juli 1977 die Ehe geschlossen (Juli 1976: 32; Juni 1977: 36). In neunzehn Fällen waren beide Teile ledig, in einem Fall ein Teil verwitwet, in sechs Fällen ein Teil geschieden, in einem Fall ein Teil verwitwet und ein Teil geschieden und in zwei Fällen beide Teile geschieden. Eine Braut besaß die deutsche Staatsbürgerschaft. Alle übrigen Eheschließenden waren österreichische Staatsbürger.

Im Berichtsmonat sind 68 Personen gestorben (Juli 1976: 62; Juni 1977: 76). Zuletzt in Steyr wohnhaft waren 25 (17 Männer, 8 Frauen), von auswärts stammten 43 (26 Männer, 17 Frauen). Von den Verstorbenen waren 55 über 60 Jahre alt.

PENSIONSZAHLUNGSTERMINE

PENSIONSZAHLUNGSTERMINE September 1977:

- a) Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter:
Freitag, 2. und Montag, 5. September 1977
- b) Pensionsversicherungsanstalt der Angestellten:
Donnerstag, 8. September 1977.

Neueröffnung
Franz
KOHL
Uhren-Schmuck

Vormals Firma Schlader

4400 Steyr, Bahnhofstraße 1 Telefon 28 9 53

Auserlesene Kostbarkeiten bringen beständige Werte



TV Rußmann

Neues Hi-Fi-Stereostudio, eig. Reparaturwerkstätte

Farbfernseher — Radio-Recorder — elektrische Küchengeräte

Wolfers, Tel. 07253/333

12 Monate zinsfreie Teilzahlung

ÄRZTE- u. APOTHEKENDIENST

ÄRZTEBEREITSCHAFTSDIENST

an Samstagen, Sonn- und Feiertagen im September 1977

Stadt:

- 3.9. Dr. Grobner Anna-Cornelia, Frauengasse 1 / 61241
 4.9. Dr. Noska Helmut, Neusch. -Hauptstr. 30a / 2264
 10.9. Dr. Winkelströter Helmut, Schlüssel-
 mayrstraße 39 / 4035
 11.9. Dr. Honsig Fritz, Rooseveltstraße 2a / 4007
 17.9. Dr. Andel Alfred, Goldbacherstraße 20 / 2072
 18.9. Dr. Loidl Josef, St. Ulrich 129 / 4082
 24.9. Dr. Ruschitzka W., Garsten, Am Platz 1 / 2641
 25.9. Dr. Zechmann Adolf, Grünmarkt 4 / 3449

Münichholz:

- 3./4. Dr. Weber Gerd, Punzerstraße 15 / 712973
 10./11. Dr. Winkler Hans, Forellenweg 10 / 71562
 17./18. Dr. Weber Gerd, Punzerstraße 15 / 712973
 24./25. Dr. Hainböck Erwin, Leharstraße 11 / 71513

APOTHEKENDIENST:

- 1./4. Apotheke Münchenholz,
 Mr. Steinwendtner OHG, H. -Wagnerstr. / 71383
 5./11. Ennsleitenapotheke,
 Mr. Heigl, Arbeiterstraße 37 / 4482
 12./18. Stadtapotheke,
 Mr. Bernhauer OHG, Stadtplatz 7 / 2020
 19./25. Löwenapotheke,
 Mr. Schaden, Enge 1 / 3522
 26./30. Taborapotheke,
 Mr. Reitter KG, Rooseveltstraße 12 / 62018

Der Nachtdienst beginnt jeweils Montag 8 Uhr
 früh und endet nächsten Montag 8 Uhr früh.

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST:

- 3./4. Dentist Lang Alfred, Kronstorf 86
 10./11. Dr. Schönleitner Erwin, Neuzeug 152
 17./18. Dr. Mayr Heribert, Steyr, Tomitzstraße 5
 24./25. Dentist Mitterschiffthaler Ferdinand, Garsten,
 Anselm Angererstraße 7

UNSERE ALTERSJUBILARE

Die Stadt Steyr ehrt ihre betagten Mitbürger dadurch, daß sie ihnen zum 80. Geburtstag und weiters alle 5 Jahre ein Gratulationsschreiben des Bürgermeisters und ein Geschenkpaket überreicht. Auch das Amtsblatt der Stadt Steyr schließt sich diesen Glückwünschen an und hebt alljährlich jeden Bürger unserer Stadt, der das 80. Lebensjahr überschritten hat, zu seinem Geburtstag ehrend hervor.

Den Jubilaren des Monats September 1977 sei daher auf diesem Wege die herzlichsten Glückwünsche übermittelt.

Frau Mayrandl Johanna,	geboren 19. 9. 1879
Frau Löffler Anna,	geboren 2. 9. 1883
Herr Pusswald Karl,	geboren 12. 9. 1885
Herr Heidinger Josef,	geboren 17. 9. 1886
Herr Stellnberger Josef,	geboren 23. 9. 1887
Frau Duchon Anna,	geboren 27. 9. 1887
Frau Schossthaler Therese,	geboren 1. 9. 1888
Herr Grübl Karl,	geboren 8. 9. 1888
Frau Jilek Maria,	geboren 8. 9. 1888
Frau Stohl Katharina,	geboren 8. 9. 1888
Frau Pass Elisabeth,	geboren 1. 9. 1889
Frau Pfoser Maria,	geboren 2. 9. 1889
Herr Rumetshofer Lambert,	geboren 5. 9. 1889
Frau Wingert Anna,	geboren 10. 9. 1889
Frau Doppler Leopoldine,	geboren 14. 9. 1889
Herr Spiller Karl,	geboren 14. 9. 1889
Herr Rechberger Hermann,	geboren 1. 9. 1890
Frau Waldschütz Katharina,	geboren 1. 9. 1890
Frau Waiermayr Zäzilie,	geboren 4. 9. 1890
Frau Feichtenberger Maria,	geboren 6. 9. 1890
Frau Pöttschacher Zäzilia,	geboren 10. 9. 1890
Herr Scheuwimmer Josef,	geboren 12. 9. 1890
Frau Englmaier Theresia,	geboren 27. 9. 1890
Frau Mühlberghuber Anna,	geboren 1. 9. 1891
Frau Kreuzer Elise,	geboren 9. 9. 1891
Frau Peter Maria,	geboren 10. 9. 1891
Herr Hahn Franz,	geboren 11. 9. 1891
Herr Marzy Franz,	geboren 26. 9. 1891
Frau Prinz Maria,	geboren 26. 9. 1891
Herr Leitner Michael,	geboren 12. 9. 1892
Herr Glinsner Karl,	geboren 21. 9. 1892
Frau Raschl Elisabeth,	geboren 1. 9. 1893

Frau Kurfner Theresia,	geboren 9. 9. 1893
Frau Dengg Therese,	geboren 11. 9. 1893
Herr Schinko Franz,	geboren 17. 9. 1893
Herr Ballek Ludwig,	geboren 18. 9. 1893
Frau Bernreitner Barbara,	geboren 21. 9. 1893
Frau Buchfelder Theresia,	geboren 26. 9. 1893
Frau Polak Zäzilia,	geboren 29. 9. 1893
Frau Otto Maria,	geboren 3. 9. 1894
Frau Jilek Maria,	geboren 8. 9. 1894
Frau Böhmner Sofia,	geboren 13. 9. 1894
Frau Fiala Maria,	geboren 13. 9. 1894
Herr Kurfner Karl,	geboren 15. 9. 1894
Frau Aitzetmüller Hildegard,	geboren 17. 9. 1894
Frau Kreisel Friederike,	geboren 18. 9. 1894
Frau Prameshuber Maria,	geboren 25. 9. 1894
Herr Hlavac Josef,	geboren 27. 9. 1894
Frau Seyffert Thekla,	geboren 29. 9. 1894
Frau Gherbetz Elisabeth,	geboren 28. 9. 1894
Frau Eisinger Maria,	geboren 1. 9. 1895
Herr Helmel Johann,	geboren 3. 9. 1895
Frau Hohenberger Maria,	geboren 4. 9. 1895
Frau Liepolt Maria,	geboren 4. 9. 1895
Frau Schindler Maria,	geboren 6. 9. 1895
Frau Miess Emilie,	geboren 7. 9. 1895
Herr Reichl Karl,	geboren 14. 9. 1895
Frau Überlackner Anna,	geboren 19. 9. 1895
Frau Mayr Frida,	geboren 22. 9. 1895
Frau Werner Berta,	geboren 23. 9. 1895
Frau Langhammer Albine,	geboren 28. 9. 1895
Herr Eder Rupert,	geboren 2. 9. 1896
Frau Berger Theresia,	geboren 3. 9. 1896
Frau Wieser Stefanie,	geboren 4. 9. 1896
Frau Bendik Thekla,	geboren 5. 9. 1896
Herr Pracherstorfer Karl,	geboren 5. 9. 1896
Frau Kerbler Hedwig,	geboren 9. 9. 1896
Herr Lechner Dominikus,	geboren 10. 9. 1896
Frau Swoboda Katharina,	geboren 11. 9. 1896
Herr Simoner Leo,	geboren 15. 9. 1896
Frau Kernecker Therese,	geboren 18. 9. 1896
Herr Schlader Max,	geboren 18. 9. 1896
Frau Gaumberger Katharina,	geboren 21. 9. 1896
Frau Öhlinger Maria,	geboren 25. 9. 1896
Frau Kaufmann Therese,	geboren 27. 9. 1896
Frau Rath Emilie,	geboren 28. 9. 1896
Herr Krasser Anton,	geboren 30. 9. 1896
Frau Rodlmayr Anna,	geboren 30. 9. 1896
Frau Hummer Anna,	geboren 1. 9. 1897
Herr Wiesner Ferdinand,	geboren 2. 9. 1897
Frau Baumgartner Augustine,	geboren 5. 9. 1897
Frau Schindler Anna,	geboren 7. 9. 1897
Frau Brachner Therese,	geboren 8. 9. 1897
Frau Aigner Maria,	geboren 12. 9. 1897
Frau Harrich Maria,	geboren 14. 9. 1897
Frau Jezek Karoline,	geboren 16. 9. 1897
Frau Halbmayer Maria,	geboren 19. 9. 1897
Frau Praitenlachner Lina,	geboren 24. 9. 1897
Frau Prankl Barbara,	geboren 25. 9. 1897
Frau Thurnhofer Zäzilia,	geboren 25. 9. 1897
Frau Pöllhuber Marianne,	geboren 27. 9. 1897
Herr Pils Karl,	geboren 29. 9. 1897

Mit uns können Sie reden
PERSÖNLICH

Wir beraten Sie gerne
INDIVIDUELL

Wir erledigen alle Geldgeschäfte
VERLÄSSLICH



FILIALE STEYR, REDTENBACHERGASSE 1
TEL. 3934 / 3935

WERTSICHERUNG

Vorläufiges Ergebnis Mai 1977

Verbraucherpreisindex 1976	104,9
im Vergleich zum früheren	
Verbraucherpreisindex 1966	184,1
Verbraucherpreisindex I	234,6
Verbraucherpreisindex II	235,3
im Vergleich zum früheren	
Kleinhandelspreisindex	1.776,3
zum früheren Lebenshaltungskostenindex	
Basis April 1945	2.061,1
Basis April 1938	1.750,6
(im April 1977)	1.745,6

Vorläufiges Ergebnis Juni 1977

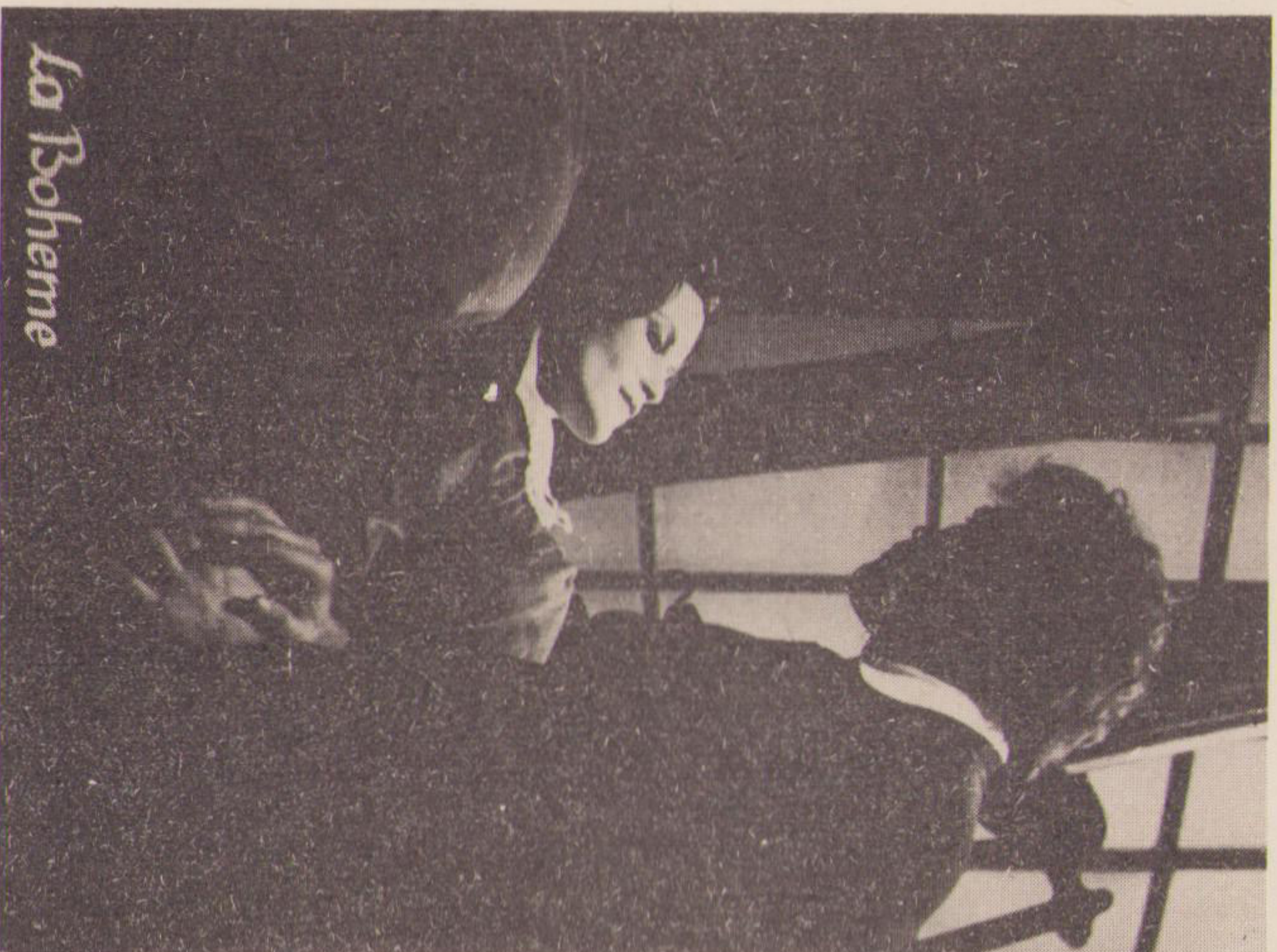
Verbraucherpreisindex 1976	105,8
im Vergleich zum früheren	
Verbraucherpreisindex 1966	185,7
Verbraucherpreisindex I	236,6
Verbraucherpreisindex II	237,3
im Vergleich zum früheren	
Kleinhandelspreisindex	1.791,5
zum früheren Lebenshaltungskostenindex	
Basis April 1945	2.078,8
Basis April 1938	1.765,6

EIGENTÜMER, HERAUSGEBER UND VERLEGER: STADTGEMEINDE STEYR, SCHRIFTLEITUNG: 4400 STEYR, STADTPLATZ 27.
TELEFON 2381, FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICHER SCHRIFTLEITER: OAR WALTER RADMOSER
DRUCK: STADTGEMEINDE STEYR

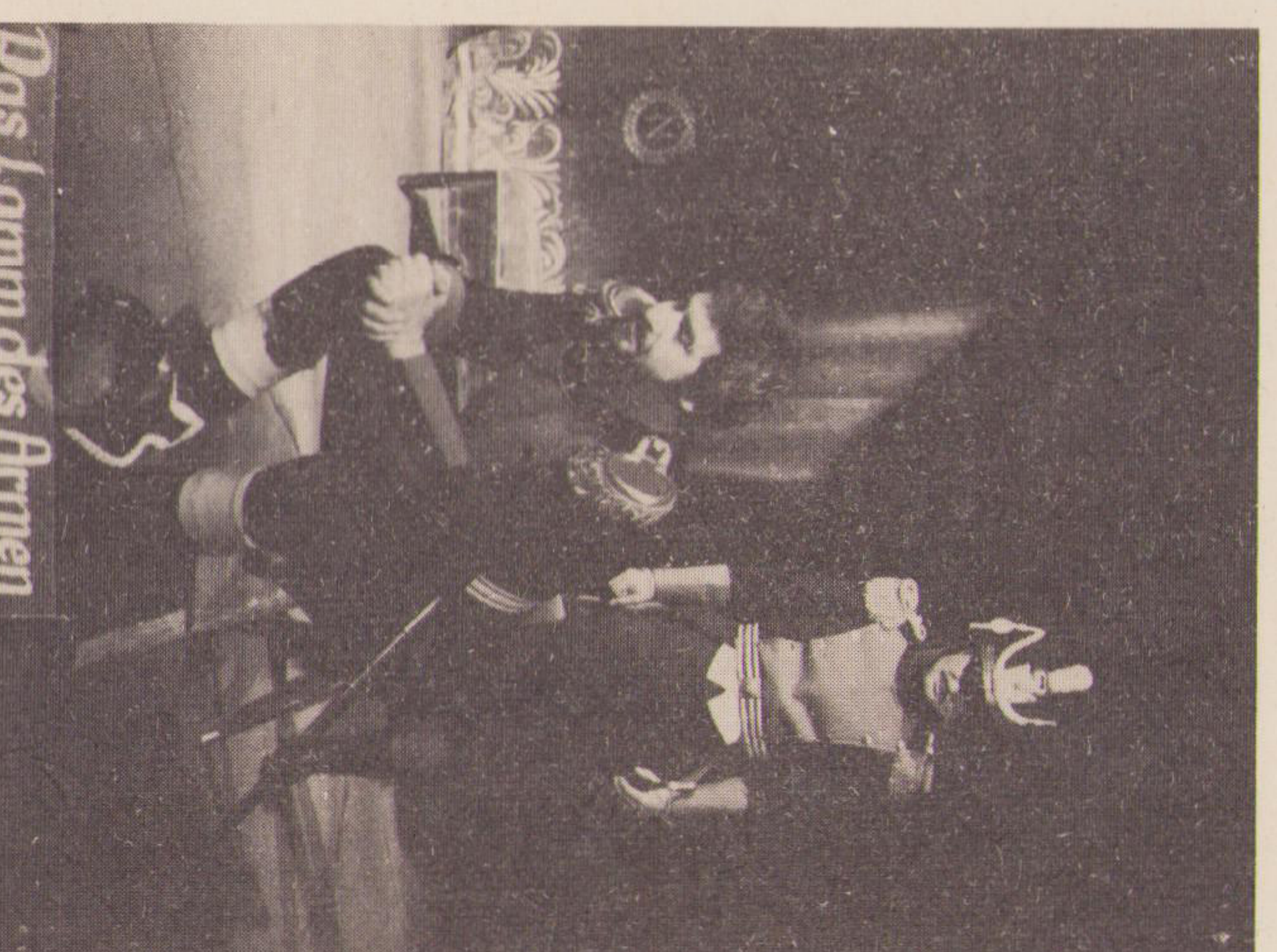
Inseratenannahme: Werbeunternehmen STEINER (vorm. Mondel) Steyr, Arbeiterstraße 39/14, Tel. 3172

Gastspiele des Landestheaters Linz

Kulturamt Steyr



La Bohème



Das Lamm des Armin

Musikalische Aufführungen:

Sprechstücke:

P. Cornelius	Der Barbier von Bagdad	M. Frisch	Don Juan oder Die Liebe zur Geometrie
R. Strauß	Ariadne auf Naxos	H. v. Kleist	Amphitryon
W. Kienzl	Der Evangelimann	D. Wassermann	Einer flog über das Kuckucksnest
J. Strauß	Wiener Blut	M. Pagnol	Das große ABC
W. A. Mozart	Così fan tutte	F. Raimund	Der Alpenkönig und der Menschenfeind
A. Ch. Lecocq	Giroflé - Girofla	E. Canetti	Die Hochzeit
C. Zeller	Der Vogelhändler	J. W. v. Goethe	Iphigenie auf Tauris
	(Aufführung des Stadttheaters St. Pölten)	C. Zuckmayer	Der Rattenfänger
		L. Feuchtwanger	Wahn oder Der Teufel von Boston
		C. Flotow	Vater einer Tochter
		C. Goldoni	Der Diener zweier Herren
		E. Labiche und M. Michel	Der Florentinerhut

Gönnen Sie sich anregende und erholsame Stunden im

Stadtheater Steyr

Sichern auch Sie sich ein

Theaterabonnament

(erhebliche

Preisermäßigung gegenüber Einzelkarten)

SPIELPLAN 1977 / 78

Anmeldungen und Auskünfte im Kulturamt Steyr, Rathaus, 2. Stock,

Zimmer 211, Tel. 2381 / Kl. 432